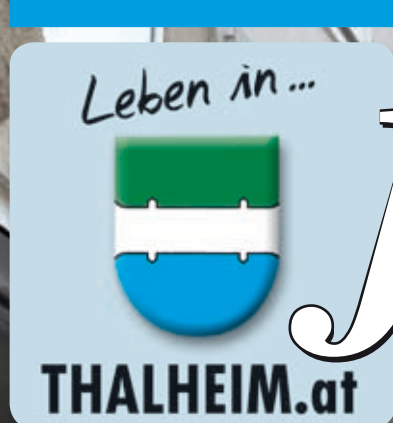




Journal

Berichte und amtliche Infos

Jahrgang 42 • Folge 6 • Juli 2013



Thalheim feierte seine Meister!

"So etwas gibt es nur in Thalheim", waren sich am Samstag, 22. Juni nach der großartigen Meisterfeier am Marktplatz Thalheim alle einig! Die Union Thalheim Sektion Fußball veranstaltete mit Hilfe der Marktgemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Am Thalbach die Meisterehrung der Kampfmannschaft und der U17. Während sich die Nachwuchskicker und Fans der Union bereits auf dem Marktplatz eingefunden hatten, wurde die erfolgreiche Kampfmannschaft von einer Pferdekutsche zur Feier transportiert.

INHALT

JULI 2013



BERICHTE & AMTLICHES

- 3 Bürgermeister Andreas Stockinger
- 4 - 5 Berichte der Vizebürgermeister/in
- 6 - 9 Berichte aus den Fraktionen/Ausschüssen



AKTUELLES

- 10 "rundherum" feierlich eröffnet
- 11 Wir gratulieren unseren Jubilaren!
- 12-13 Feuerwehr-Spezial
- 14 Thalheimer Direktvermarkter
- 15 Ilse Lenzeder tritt Ruhestand an
- 16 Gesunde Ernährung groß geschrieben
- 19 Schüler auf Lesereise
- 20 Hl. St. Florian für Gerhard Neubauer
- 20 Beförderung zur Amtsrätin



SPORT UND FREIZEIT

- 22 Stocksportler starten durch
- 23 Frischer Wind bei Thalheimer Fußballern



SERVICE

- 24 Sozialberatungsstelle Thalheim
- 25 Hundesackerl-Stationen in Thalheim
- 26 Programm Eltern-Kind-Zentrum
- 27 Wir suchen: Hortpädagog/in & Service
- 28 Fotocollage Eröffnung Kindergarten

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL VERGNÜGEN
BEIM LESEN DER AKTUELLEN AUSGABE!**



Auf in einen vielversprechenden Sommer!



**BÜRGERMEISTER
ANDREAS STOCKINGER**
(ÖVP)

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Bei der Veranstaltung am 19. Juni, die von den Gemeinden Schleißheim, Steinhaus und Thalheim in unserer Marktgemeinde organisiert wurde, drehte sich alles um das Thema "Sicherheit". Oberstleutnant Robert Hasenauer, Bezirkspolizeikommandant Wels-Land und Rev.Insp. Petra Baldauf von der Thalheimer Polizeiinspektion boten interessante Einblicke in den neuen Organisationsaufbau der Polizei und die Entwicklung der Einbruchskriminalität, die in Thalheim erfreulicherweise abnimmt. Präventive Maßnahmen wie Licht-Bewegungsmelder sollten trotzdem groß geschrieben werden. Unerlässlich ist in puncto Einbruchschutz die Nachbarschaftshilfe. Mein Appell geht deshalb an Sie, lie-



Bürgermeister Andreas Stockinger,
Oberstleutnant Robert Hasenauer, Revier-
inspektorin Petra Baldauf und VzbGm. Ing.
Klaus Mitterhauser (v. l.) beim
Sicherheitstag.

be Thalheimerinnen und Thalheimer: Geben Sie aufeinander Acht! Kommt ihnen etwas oder jemand in der näheren Umgebung verdächtig vor, so scheuen Sie sich nicht, die Polizei zu verständigen, die dankbar für derartige Hinweise ist.

Sportlicher Erfolg

Mit einem gebührenden Fest hat die Union Thalheim ihren Meistertitel gefeiert. Ein Geheimnis des Erfolgs ist auch die gute Nachwuchsarbeit, was sich darin zeigt, dass auch die U17 Meister geworden ist. Herzlichen Glückwunsch!

Buntes Programm mit "Ferienspaß"

Es freut mich besonders, dass mit dem Thalheimer Ferienspaß auch heuer einmal mehr ein vielseitiges Programm für die Ferienzeit zusammengestellt werden konnte, das für jeden Geschmack das Richtige bietet. 2013 finden sich mehr Kurse für Jugendliche als in den Jahren zuvor und einige brandneue Kurse laden zum Mitmachen ein: Beim Graffiti-Workshop sind der Kreativität keinerlei Grenzen gesetzt, während Kurse wie "Parkour" oder ein Besuch im Waldhochseilpark "Goruck" in Haag die Bewegung in den Mittelpunkt stellen. Mein Dank gilt dem Engagement von Jugendreferent Andreas Gatterbauer und seinem Team, das Abwechslung während der Sommerferien garantiert.

Ein Highlight wird auch wieder der Blaublichttag am 23. August sein, der von den Thalheimer Feuerwehren, Rotem Kreuz und Polizei veranstaltet wird. Kinder und Jugendliche haben dabei die willkommene Gelegenheit, den Einsatzkräften bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und sich selbst an verschiedensten Übungen zu versuchen.

Hochwasser 2013

Glücklicherweise ist das Gemeindegebiet von Thalheim nur sehr wenig vom vergangenen Hochwasser betroffen gewesen. Es freut uns, dass die Maßnahmen, die nach dem Hochwasserereignis 2002 gesetzt wurden, gegriffen haben.

Mir ist durchaus bewusst, dass dies für jene Familien, die Grundwasser im Keller hatten, wenig tröstet. Im Großen und Ganzen können wir jedoch zufrieden sein.

Ein anderes Problem war das Starkregenereignis am 9. Juni: Der Boden konnte die große Wassermenge nicht aufnehmen und Felder wurden ausgeschwemmt.

Ein großes DANKE an dieser Stelle an alle Einsatzkräfte, vor allem an die Feuerwehren Thalheim und Am Thalbach, die rasch vor Ort waren und tatkräftige Hilfe geleistet haben.

Die Marktgemeinde Thalheim ist bemüht, die Schwächen im Hochwasserschutz weiter auszumerzen. Für Anregungen und Hinweise aus der Bevölkerung sind wir dankbar.

Großer Erfolg beim Thalheimer Dirndlspringen

Als Besuchermagnet hat sich das Thalheimer Dirndlspringen zum wiederholten Male erwiesen. Die mutigen Springerinnen und Springer hatten noch nie so viele Zuschauer wie heuer, für die sich der Besuch auch wirklich gelohnt hat. Danke an die Organisatoren von der Trachtenmusikkapelle Thalheim für diese tolle Veranstaltung, die mittlerweile weit über die Grenzen von Thalheim hinaus bekannt ist.



Hinein ging es beim Dirndlspringen ins 17 Grad "warme" Traunwasser.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer mit vielen schönen und gemütlichen Stunden in der Natur. Kommen Sie wieder gut aus Ihrem wohlverdienten Urlaub zurück!

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



VIZEBÜRGERMEISTER
KLAUS MITTERHAUSER
(ÖVP)

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Viel tut sich in der Zeit vor dem Sommer. Unsere Vereine und Organisationen zeigen mit einer Reihe von Veranstaltungen, welche Lebenskraft in unserer Marktgemeinde steckt. Man spürt den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit vieler engagierter Kräfte. Das ist es auch, was uns nach vorne bringt. An alle, die sich da einbringen, ein herzliches Dankeschön.

Kindergartenerweiterung wurde seiner Bestimmung übergeben

Ein besonderer Tag war die Eröffnung des neuen Kindergartens am 7. Juni. Landesrätin Mag.^a Doris Hummer hat es in ihrer Festrede auf den Punkt gebracht: Bei dieser ersten Bildungseinrichtung geht es vor allem darum, die Kinder neugierig zu machen. Mit dem Wort "schau" ist der Bildungsauftrag bereits einfach, aber sehr prägnant, beschrieben. Dieses Hinschauen und Nachschauen, um das Wissenswerte zu erfahren, sollten wir uns alle bewahren. Großen Dank möchte ich der Pfarr-Caritas-Kindergartenleitung und den engagierten Kindergärtnerinnen, die sich neben den Eltern tagtäglich darum bemühen, die "Neugierde" in den Kindern zu wecken und so einen bedeutenden Beitrag am Beginn des Bildungsweges leisten, sagen.

Ballsport fasziniert Thalheim

Die "Jagd nach dem runden Leder" ist in Thalheim populärer denn je. Die Union-Fußballer haben in der abgelaufenen Saison viele Thalheimerin-

nen und Thalheimer in ihren Bann gezogen. Mit tollen Spielzügen, engagiertem Einsatz und erfolgreichen Abschlüssen wusste das Team um Trainer Erich Renner zu überzeugen. Das Faszinierende am Fußball sind die Bewegung, der Mannschaftsgeist und die Kreativität der Spielzüge, vor allem dann, wenn's läuft. Die Union Fußballer haben in der abgelaufenen Meisterschaft überzeugt und stehen nicht umsonst ganz oben. Nach 2004 ist damit der Aufstieg in die Bezirksliga wieder möglich geworden. Auch die Nachwuchsarbeit stimmt. Die U17-Mannschaft gewann ebenfalls die Meisterschaft. Beim großen Fest für die Sportler am 22. Juni wurde spürbar, dass rund um Obmann Wolfgang Weingartner nicht nur ein Zusammenhalt der Mannschaft gegeben ist, sondern viele Funktionäre, Helferinnen und Helfer mitleben und so zum "Teil der Mannschaft" geworden sind. Herzliche Gratulation dem ganzen Verein und alles Gute für die Bezirksliga.

Wolfgang Weinberger, der Kapitän, hat seinen Abschied vom Meisterschaftsbetrieb bekannt gegeben. Seit 2003 in Thalheim, war er eine Stütze der Mannschaft. "Chicci", wie er genannt wird, hat nicht nur fußballerisch überzeugt, sondern er hat die Herzen der Mannschaftskameraden und Freunde der Union Fußball gewonnen. Alles Gute "Chicci", hoffentlich bleibst du "deinem Sport" erhalten.



"Chicci" Wolfgang Weinberger war eine große Stütze für die Mannschaft und ein "Kapitän der Herzen": Weiterhin alles Gute für Dich!

Neues Ticket für junge Leute

Alle Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge können künftig zwischen einer Netzkarte nur für den Schulweg um 19,60 Euro und dem neuen Jugendti-

cket für ganz Oberösterreich um 60 Euro wählen. Mit dieser neuen Karte ist ein Zurücklegen der Wege zwischen Schule, Eltern, Großeltern, Sportplatz, der Musikausbildung oder ein Ausflug ohne Aufzahlung möglich. Das neue Jugendticket entlastet die Geldbörsen der Familien und hilft den Jugendlichen, den Radius der Freizeitgestaltung kostengünstig zu vergrößern. Bereits ab September können die jungen Leute Bus und Bahn, unabhängig von Wohnort oder schulfreien Tagen, nutzen.

Unsere Einsatzkräfte sind da, wenn sie gebraucht werden!

Ein Danke an unsere Feuerwehren und Einsatzkräfte. Die Starkregenereignisse sind auch an Thalheim nicht spurlos vorbeigegangen, wenngleich sich die Schäden im Rahmen gehalten haben. Der vor einigen Jahren geschaffene Hochwasserschutz hat die Erwartungen erfüllt. Unabhängig davon ist der Betreuung und Pflege des Gewässerbegleitgrüns auch bei Nebengerinnen und Bächen großes Augenmerk zu schenken. Es ist davon auszugehen, dass wir in den nächsten Jahren vermehrt mit kritischen Wetterlagen konfrontiert sind.

Die Einsatzkräfte leisten das ganze Jahr über großartige Arbeit und haben auch bei den Juni-Ereignissen gezeigt, dass sie da sind, wenn sie gebraucht werden. Auch die Nachbarschaftshilfe ist in heiklen Situationen unbezahlbar. Es hat sich gezeigt, dass wir in Thalheim zusammenhalten.

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer, die Wochen vor dem Sommer sind dicht gedrängt und haben auch durch die kritische Wittersituation alle besonders gefordert. Ich wünsche Ihnen nun allen einen besonders schönen Sommer, einen Urlaub nach Ihrem Geschmack, den Schülerinnen und Schülern eine unbeschwerter Zeit und all jenen, die die Matura positiv hinter sich gebracht haben, gratuliere ich sehr herzlich.

Ihr

Vizebürgermeister Klaus Mitterhauser
Kultur-, Gesundheits- und Sportreferent



VIZEBÜRGERMEISTERIN
ELKE BERNER
(SPÖ)

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Alljährlich nähern wir uns wieder mit Riesenschritten der Urlaubs- und Ferienszeit. Die Kinder schmieden bereits eifrig Ferienpläne, wir Erwachsenen freuen uns über ein bisschen „Auszeit“ bzw. unseren Sommerurlaub, um Zeit mit unseren Familien verbringen zu können.

Durch die konstruktive Zusammenarbeit in allen Ausschüssen ist in unserer Gemeinde im ersten Halbjahr wiederum viel geschehen: 18 „altersgerechte Wohnungen“ konnten übergeben werden, der Neu/Umbau und die Eröffnung des neuen Kindergartens, der Ausbau des Fernwärmenetzes, die teilweise Erneuerung der Strassenbeleuchtung, sowie die Sanierung des Günter-Wallner-Platzes sind voll im Gange.

Auch in den nächsten Monaten sind wir als Politiker und Gemeindevertreter gefordert, da die Umsetzung vieler wichtiger Projekte, wie etwa der Umbau des Sportzentrums, des Gemeindehauses, usw. geplant sind.

Unermüdlicher Einsatz

Vorerst ein herzliches „DANKE“ an unsere beiden Feuerwehren und ein DANKE an unsere Bauhof-Mitarbeiter, welche in den letzten Tagen bei Hochwassergefahr in unermüdlichem Einsatz bewiesen haben, dass man sich in Thalheim auf professionelle Hilfe verlassen kann! Sind wir auch mit zwei „blauen Augen“ einer größeren Katastrophe entkommen, so ist es doch gut zu wissen, dass Hilfe da ist, wenn man sie braucht! DANKE!

Heute möchte ich das für viele sehr wichtige Thema „Wohnbeihilfe“ ansprechen:

Sinn der Wohnbeihilfe war und ist es, dass insbesondere Menschen mit niedrigem Einkommen, kinderreichen Familien, Studenten und Lehrlinge, Alleinverdienern sowie Pensionisten ein leistbares Wohnen ermöglicht werden soll. Die vom zuständigen Landesrat vorgeschlagene Neuregelung der Wohnbeihilfe könnte Kinder, Jugendliche aus alleinerziehenden Familien noch weiter an den Rand der Armut drängen, da die Änderung der Wohnbauförderung die Anrechnung der Kindesunterhaltszahlungen vorsieht, was de facto einer Kürzung der Wohnbeihilfe gleichkommt. Viele Kinder und ihre alleinerziehenden Mütter haben ohnehin wenig Einkommen. Wenn die Wohnbeihilfe geringer ausfällt und dann vielleicht noch die Alimente ausbleiben, kann Wohnen für diese Einkommensgruppe schnell zur Existenzfalle werden. Eine Bevölkerungsgruppe, die ohnehin über zu wenig Einkommen verfügt und von der jetzt schon ein Drittel armutsgefährdet ist, mit ungerechtfertigten Sparmaßnahmen zu belasten, ist schlicht und einfach unzumutbar. Die Lage von Ein-Eltern-Haushalten ist meist finanziell angespannt – diese noch durch Kürzungen zu verschärfen, sollte eigentlich nicht zur Diskussion stehen. Oft reicht das Geld gerade noch für Miete und Lebenserhaltung – hier noch zu kürzen, kann viele Alleinerziehende in große finanzielle Probleme treiben. Leidtragende sind dann die Kinder. Etwa können ungeplante Ausgaben dazu führen, dass eine ausreichende Ausstattung im Winter mit Kleidung und Schuhen unmöglich ist. Von Extra-Aktivitäten in der Freizeit oder den Ferien wie Ausflüge, etc. ganz zu schweigen..... Oft macht es der Bezug der Wohnbeihilfe bei Alleinerziehenden oder Jungfamilien mit nur einem Verdiener überhaupt erst möglich, sich eine Wohnung zu mieten. Voraussetzung der Wohnbeihilfe ist es, dass es sich um „geförderte“ Wohnungen handelt. Bei den Wohnungen, die in Thalheim im Wohnungsausschuss vergeben werden, handelt es sich ausschließlich um „geförderte Wohnungen“. (Heimstätte, Neue Heimat, Lawog). Abhängig ist die Wohnbeihilfe von der Anzahl der Personen, die in der gemeinsamen Wohnung leben. Und vom Einkommen aller in der Wohnung lebenden Personen.

Ein Antragsformular kann man sich über das Internet unter www.ooe.gv.at „Wohnbeihilfe“ herunterladen, bzw. ist dieses am Gemeindeamt bei Frau Helene Brandstötter (Bürgerservice) erhältlich.

Senioren

Im Ausschuss für Wohnen und Senioren ist der diesjährige Seniorentag in Arbeit. Eine Einladung hierfür wird rechtzeitig und persönlich an alle Senioren und Seniorinnen von der Gemeinde versandt.

Seniorenpass

Auch der Seniorenpass 2013 ist bereits wieder in Arbeit!

Wenn Sie Einfälle oder Vorschläge diesbezüglich haben, so bin ich gerne bereit, diese entgegenzunehmen. Sie erreichen mich dazu täglich ab 17 Uhr am Mobiltelefon unter der Nr. 0650 / 52 343 19 oder per e-mail unter: elke.berner2@liwest.at. Alle eingebrachten Vorschläge werden in einer der Herbstsitzungen im Ausschuss diskutiert.

Ferienstpaß 2013

Ich freue mich wiederum auf das „Schnupperfischen“ der Kinderfreunde Thalheim, welches am 12. Juli von 14.30 bis 17.30 Uhr mit Unterstützung der Welser Fischer stattfinden wird!

Herzliche Gratulation unseren UNION THALHEIM Fußballern zum „verdienten“ MEISTERTITEL! Ich habe persönlich alle Heimspiele verfolgt und bin begeistert über so viel Engagement und vor allem über den Zusammenhalt der ganzen Mannschaft, welcher immer spürbar war! TOLLE LEISTUNG, macht weiter so, ich freue mich schon auf eine erfolgreiche Herbstsaison!

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen wunderschönen Sommer und den Kindern erholsame Ferien! Ich freue mich schon jetzt, mit dem einen oder anderen auf einer der zahlreichen Sommerversammlungen ein wenig plaudern zu können.

Ihre

Vizebürgermeisterin Elke Berner
Obfrau des Ausschusses für Wohnen,
Soziales, Senioren und Integration

ÖVP THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR MAG. MARKUS NIEMETZ

GR Mag. Markus Niemetz

Sehr geehrte Thalheimerinnen,
sehr geehrte Thalheimer,

der Sommer hat nun endlich auch zu uns gefunden und ich hoffe, dass Sie durch die schweren Regenfälle der letzten Wochen nicht zu sehr betroffen waren. Derartige unvorhersehbare Naturereignisse zeigen uns einerseits, dass die in Thalheim getroffenen Hochwasserschutzmaßnahmen alle gegriffen haben und wenn doch vereinzelt etwas passiert ist, so ist es gut zu wissen, dass alle Einsatzorganisationen hervorragend auf solche Ernstfälle ausgebildet und trainiert sind. Ein

herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer.

Das erste Halbjahr 2013 neigt sich zu Ende und die Sommerpause steht bevor. Dies ist die Zeit, zurückzublicken, was sich in Thalheim getan hat.

Am Auffälligsten ist sicherlich der im Gemeinderat gesetzte Schwerpunkt für das Straßenbauprogramm. Um unsere gemeindeeigene Infrastruktur in einem einwandfreien Zustand zu erhalten, werden wir dieses Jahr 200.000 Euro aufwenden. Dieser Budgetschwerpunkt wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen und zeigt das aktuelle politische Klima bei wichtigen Sachthemen. Leider kommt es dabei aber auch zu Umleitungen, wofür ich um Ihr Verständnis ersuche.

Bereits im Frühjahr konnten wir das betreibbare Wohnen am Gemeindeplatz seiner Bestimmung übergeben und die Zufriedenheit der Hausbewohner und der Anrainer bestätigt den politischen Beschluss, dieses Projekt an dieser Stelle umzusetzen. Zudem kommt der

neue barrierefreie Saal im Erdgeschoß, der sich bereits zu zahlreichen Veranstaltungen bestens bewährt hat. So etwa beim Maibaumaufstellen, das die gesellige Verbundenheit der Thalheimerinnen und Thalheimer wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.

Jüngst durften wir unseren zweiten Pfarrcaritaskindergarten gemeinsam mit Landesrätin Mag.^a Doris Hummer feierlich in Betrieb nehmen. Als Thalheimer bin ich stolz, unseren Kindern mit diesem Gebäude eine optimale Entfaltungsmöglichkeit zu bieten.

Ich denke, dass das erste Halbjahr 2013 wieder gezeigt hat, dass ein breiter politischer Konsens für die positive Entwicklung von Thalheim wichtig ist.

Ihnen, liebe Thalheimerinnen und Thalheimer, wünsche ich einen erholsamen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen bei den kommenden sommerlichen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Ihr
Markus Niemetz
Fraktionsobmann der ÖVP Thalheim

SPÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR ING. HERMANN KNOLL

GR Ing. Hermann Knoll

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Die Marktgemeinde Thalheim ist unbestritten eine sehr attraktive Gemeinde im Bezirk hinsichtlich des vielfältigen Angebotes in den Bereichen Wirtschaft, Arbeitsplatzstandort und/oder Wohnsitzgemeinde mit bester Infrastruktur für Kinder, Jugend und ältere Generation wie Kindergärten, Schule, Seniorenheim und zahlreiche Vereine mit Kultur- und Sportangeboten. Diese Einrichtungen werden stetig verbessert und an die veränderten Bedürfnisse angepasst. Wie aus den Medien zu entnehmen ist, wurden auch heuer wichtige Projekte fertiggestellt und

eröffnet. Altersgerechtes Wohnen, Kindergartenenerweiterung, Modernisierung der Straßenbeleuchtung, Ausbau des Fernwärmenetzes seien an dieser Stelle als wichtige Beispiele erwähnt.

Kein Grund aber, sich auf den erbrachten Leistungen auszuruhen, wollen wir uns doch als moderne Gemeinde weiterentwickeln, wobei jeweils der Bedarf und die Möglichkeit zur Realisierung vor allem in finanzieller Hinsicht als eine der wichtigsten Entscheidungsgrundlagen zählen! Unbestritten ist dieser Bedarf gegeben bei Projekten wie: Sanierung Sportzentrum, Sanierung und Modernisierung Amtsgebäude, Wohnraumschaffung, Verkehrsberuhigung, Ausbau Infrastruktur (Fernwärme), um Schwerpunkte der nächsten Jahre zu nennen. Thalheim ist in der glücklichen Lage, aus heutiger Einschätzung auch die erforderlichen Finanzmittel gemeinsam mit Land und Bund für die Umsetzung bereitzustellen.

Glücklich dürfen wir auch sein, dass die Hochwasserkatastrophe der letzten Wochen in Thalheim keine nennenswerten Schäden verursachte, wenn auch die Bedrohung durchaus ernst war. Es gibt ein gutes Gefühl der Sicherheit, dank der

leistungsstarken Feuerwehren in der Gemeindegemeinsam mit allen anderen Hilfsorganisationen auf den Katastrophenfall bestens vorbereitet zu sein. Dieses Bewusstsein sollte immer in uns verankert sein, nicht etwa erst in Notsituationen: Man muss rechtzeitig darauf schauen, dass man sie hat, wenn man sie braucht, das gilt erst recht für die zweckmäßige Ausstattung unserer Feuerwehren, für die wir als Gemeinde mitverantwortlich sind. Gratulieren dürfen wir auch den Fußballern der UNION Thalheim zum Meistertitel! Dieser Erfolg war eine Teamleistung, die über die gesamte Meisterschaftsperiode gezeigt wurde.

Dieses Miteinander sollte auch der Leitgedanke für unsere Arbeit als Gemeindevorstand sein und dennoch genügend Spielraum für unterschiedliche Meinungen und Standpunkte einräumen. Mangelnde Kooperation und Information führen letztlich zur Ausgrenzung, was sicher nicht zielführend für ein engagiertes, kreatives und konstruktives Miteinander der Fraktionen im Gemeinderat sein kann!

Ihr
Ing. Hermann Knoll
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim

FPÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR FLORIAN NEISSL

GR Florian Neissl

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Im Brennpunkt der Medien stand in den letzten Wochen natürlich die Hochwassersituation in Ober- und Niederösterreich sowie in Salzburg. Thalheim ist im großen und ganzen glimpflich davon gekommen. Das nicht zuletzt durch die Hochwasserschutzmaßnahmen des Landes OÖ seit dem Jahr 2002. Der im Jahr 2010 fertiggestellte Saager Damm hat die erste Bewährungsprobe bestanden. Der Hochwasserschutz für unsere Gemeinde ist somit vorerst gewährleistet. Dennoch gibt es auch weiterhin gefährdete Bereiche in Thalheim. Diese sind jene Bereiche um

den Fußballplatz/Tennisanlage sowie alles entlang der Traun (Arkade, Volksschule, Altenheim...) und der Ortsteil Schauersberg. Hier gibt es noch Handlungsbedarf! Sieht man sich die Schäden in NÖ und OÖ z.B. in Schärding (von der EU werden keine Hilfsmittel für die Katastrophopfer bereit gestellt) an, stellt sich einem durchaus die Frage, ob es wirklich klüger ist, weitere Milliarden für den ESM sicherzustellen, als das man den Hochwasserschutz entlang der Donau fertig stellt... Dieses Thema wird sicher noch stark im bevorstehenden Wahlkampf diskutiert werden. Kleiner Tipp: Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolizen, wenn Ihr Eigenheim in einem gefährdeten Gebiet steht. Ohne zusätzliche Vereinbarung (und diese sind teilweise möglich!) haften Versicherer für Naturkatastrophen im Regelfall nur mit 4.000 bis 8.000 Euro für den gesamten Schaden.

Mit dem Brückenschlag des neuen Steges zwischen Wels und Thalheim haben wir mehr Überquerungsmöglichkeiten als Linz und Urfahr. Für die geplante Eröffnung im Herbst und den laufenden Betrieb seines Museums wünschen wir KR Heinz Angerlehner alles Gute und viel Erfolg!

Nicht nur der FC Bayern München hat mit einer starken Saison aufgezeigt, auch Thalheim beherrscht den Fußball. Herzliche Gratulation an die Vereinsvertreter, sowie an alle Trainer, Spieler und alle freiwilligen Helfer der Union Thalheim zum verdienten Meistertitel der 1. Klasse Mittele-West!

Ein Thema, das uns in der nächsten Zeit beschäftigen wird, ist die geplante Traunattraktivierung der Stadt Wels im Bereich Isola Bella bis Freibad. Hier ist die Thalheimer Politik gefordert, die Interessen der Anrainer in der Ascheter Straße zu schützen und hinsichtlich Lärmentwicklung/Lärmbelästigung etwas zu unternehmen. Von allen Bundespolitikern wünschen wir uns für den Wahlkampf um den Nationalrat, dass sie sich ein wenig an das Zitat von Franz Josef Strauss halten mögen.

"Politik wird mit dem Kopf, nicht mit dem Kehlkopf gemacht."

Im Namen der gesamten FPÖ Thalheim wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen erholsamen Sommerurlaub und viel Kraft und Vitalität für das zweite Halbjahr 2013!

Ihr Florian Neißl

Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim

DIE GRÜNEN THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR RALPH SCHALLMEINER

GR Ralph Schallmeiner

Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer,

ich schreibe diese Zeilen, während wir in Österreich die wohl schlimmste Flutkatastrophe seit Jahrzehnten miterleben müssen. Tausende Häuser sind in Mitleidenschaft gezogen worden oder komplett zerstört, tausende Menschen stehen oft vor den Trümmern ihrer Existenz. Auch wenn schnelle Hilfe durch die Regierung angekündigt wurde, hilft dies den Betroffenen auf Dauer nur eingeschränkt weiter.

Denn was bringt schnelle Hilfe für die Betroffenen, wenn nicht sichergestellt ist,

dass alles unternommen wird, damit es nicht mehr zu derartigen Katastrophen kommen kann. Da ärgert es jemanden wie mich umso mehr, dass der Bund in den letzten Jahren seiner angesichts der Flutkatastrophe von 2002 getroffenen Versprechungen nicht nachkommt, und dem Hochwasserschutz in Oberösterreich mehr als 8 Millionen Euro gekürzt hat.

Aber nicht nur das Aushöhlen der getätigten Versprechen als Konsequenz von 2002 ist angesichts der momentanen Bilder ärgerlich, auch dass immer noch Schutzmaßnahmen wie „Rote Zonen“ oder Überflutungsbecken von vielen Verantwortlichen aktiv bekämpft werden.

In Thalheim können wir froh sein, dass bei solchen extremen Hochwässern meist nicht viel passiert. Unsere Feuerwehrleute sind perfekt vorbereitet gewesen, auch die Gemeindeadministration hat vom ersten Augenblick an sehr gute Arbeit geleistet. Dafür gebührt Respekt und Dank! Dennoch bedeutet dies nicht, dass wir in unserer Heimatgemeinde auf der sprichwörtlichen Insel der Seligen leben. Die

Zerstörungen in der Tennishalle letztes Jahr infolge von Starkregen und lokalen Überflutungen sprechen eine eindeutige Sprache. Daher wird es Zeit, auch bei uns in Thalheim nochmals umso genauer auf die – leider nötige – Einhaltung von Schutzzonen in Bebauungsplänen, auf das Freihalten von Überflutungsbecken und nötigenfalls auch auf lokale Rückbauungen zu achten bzw. zu pochen.

Das bringt jedenfalls mehr, als sich darauf zu verlassen, dass die Freiwilligen unserer Feuerwehren immer so schnell agieren und reagieren können! Dieser Aufgabe wird sich die Politik in Thalheim stellen müssen, und ich gehe davon aus, dass wir diese Aufgabe gemeinsam gut erledigen werden!

Dennoch – oder gerade deswegen – möchte ich Ihnen und Ihren Lieben an dieser Stelle einen schönen, erholsamen und hoffentlich sorgenfreien Sommer wünschen!

Ihr

Ralph Schallmeiner

Fraktionsobmann „Die Grünen Thalheim“

BZÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR MAG. KURT PICHLER



GR Mag. Kurt Pichler

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Wo bleibt denn heuer der Sommer? Anstatt die Freuden im Garten oder in der freien Natur zu genießen, müssen wir Naturkatastrophen wie Dauerregen, Hochwasser und den nassesten Mai seit der Wetteraufzeichnung aushalten. Ich selbst durfte 80 Kubikmeter Schlamm aus Haus und Garten eines guten Freundes mit entfernen und habe dabei Zerstörung und echte Verzweiflung erlebt. Was es da braucht? Schnelle, umfassende Hilfe und Solidarität durch Familie, Freunde, Nachbarn und vor allem die Kompetenz der

freiwilligen Einsatzkräfte – besonders unserer Feuerwehren. Und das gibt es! Schön, erlebt zu haben, wie Nachbarn und Einsatzkräfte alles stehen und liegen lassen, um zu helfen bis vier Uhr morgens – das wärmt die Seele und alle hoffen, dass der Sommer nun endlich Einzug hält und diese Mühen vergessen macht. Oft schon haben wir die hohen Ausgaben für die Feuerwehren kritisch betrachtet, doch das ist nachrangig, sobald man erlebt, wie im Notfall angepackt wird, ein herzliches und aufrichtiges Danke dafür!

So aber jetzt zum Sommer. Besonders entlang der Traun erwacht das Leben bis zum Sonnenuntergang, schön wie die Lebensfreude sprunghaft steigt. Genießen wir es gemeinsam, nutzen wir die gebotenen Veranstaltungen, Thalheim hat besonders im Sommer viel zu bieten. Aber bitte: halten wir uns an die Regeln. Schweren Herzens muss der Funcourt im Zentrum abgebaut werden, aber dies ist leider unumgänglich geworden. Und für die kältere Jahreszeit bekommen wir ja ein neues, interessantes

Museum, treffen wir uns dort? Das BZÖ wird den Sommer mit den Vorbereitungen auf den Wahlkampf verbringen und lädt ein zum Dialog – „Red ma drüber!“. Die Nationalratswahl am 29. September wird aufgrund der neuen Parteienlandschaft äußerst spannend für uns und wir ersuchen schon heute um Ihre Unterstützung, denn: wir sind gekommen um zu bleiben! Steuern senken, Belastungen eindämmen und Reformen vorantreiben, das sind unsere Schwerpunkte, gemeinsam mit Uschi Haubner und Rainer Widmann. Wir müssen den Menschen ihr Geld zurückgeben, weil uns Oberösterreich am Herzen liegt. Zu guter Letzt gratulieren wir allen unseren erfolgreichen Sportlern und wünschen besonders den Fußballern der Union alles Gute zum Aufstieg und für die kommende Saison.

Verbringen Sie einen erholsamen Sommer und auf bald bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen in Thalheim!

Ihr

Kurt Pichler und das BZÖ-Team

SPRECHTAGE & TERMINE

Bürgermeister und Vizebürgermeister/in • Voranmeldung erbeten: 07242 / 47 074 - 14

Bürgermeister
Andreas STOCKINGER

Dienstag Vormittag
von 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0664 / 85 19 385

E-Mail:

andreas.stockinger@thalheim.at

1. Vizebürgermeister
Ing. Klaus MITTERHAUSER

Obmann des Ausschusses für
Kultur-, Gesundheits- und
Sportangelegenheiten
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 18 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0664 / 82 98 065

E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

2. Vizebürgermeisterin
Elke BERNER

Obfrau des Ausschusses für
Wohnen, Soziales, Senioren- und
Integrationsangelegenheiten
Jeden 1. Montag im Monat
von 16.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0650 / 52 34 319 (ab 17 Uhr)

E-Mail: elke.berner2@liwest.at

GR Mag. Kurt PICHLER
Fraktionsvorsitzender
BZÖ-Thalheim

Jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19 Uhr

Kontakt:

Tel.: 0664 / 42 32 333

E-Mail: bzoe-thalheim@gmx.at

TERMINE GEMEINDERAT 2013:

DO • 26. September 2013, 19 Uhr

DO • 12. Dezember 2013, 19 Uhr

ANMELDEFRISTEN
BÜRGERFRAGESTUNDE:

DO • 19. September 2013

DO • 5. Dezember 2013

Allfällige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden! Alle Sitzungen finden derzeit im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim (KOMM.) statt. Mehr Infos zum Gemeinderat sowie zu den Anmeldeformularen (Online und Download) zur Bürgerfragestunde finden Sie unter www.thalheim.at > Gemeinde/Politik.



ANDREAS GATTERBAUER
(ÖVP) Obmann des Ausschusses für Freizeit- und Jugendangelegenheiten

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!
Liebe Jugend!

Auch wenn sich der Sommer mittlerweile mit einer jähren Hitzewelle eingestellt hat, haben viele noch mit den Folgen des Hochwassers zu kämpfen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich

bedanken, allen voran bei den Freiwilligen Feuerwehren, aber auch bei allen anderen Helfern. Sie haben nicht nur geholfen, Schlimmeres zu vermeiden, sondern zeigen auch unseren Kindern und Jugendlichen in vorbildlicher Weise, dass es lohnt, sich in Vereinen zu engagieren und füreinander einzustehen. Die Situation der letzten Wochen sollte uns aber auch wieder daran erinnern, dass wir zukünftiges Handeln und Entscheidungen immer mit und nicht gegen die Natur ausrichten sollen.

Ein kurzer Ausblick auf den bevorstehenden Sommer:

Pünktlich vor den großen Ferien kommt wieder der WIR!-Ferienspaß ins Haus geflattert. Wir haben auch heuer wieder ein umfangreiches Programm für die Kinder zusammengestellt und hoffen, dass für jede/n etwas dabei ist! Die Programmübersicht wird wieder an alle Haushalte ausgeschickt, die Details der einzelnen Veranstaltungen können bequem im Internet nachgelesen oder telefonisch beim Marktgemeindeamt eingeholt werden.

Verstärkt haben wir heuer das Angebot für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren. So gibt es Attraktionen wie „Skateboard“, „Parkour“, „Graffiti“, „Hochseilpark Haag am Hausruck“ oder „Beachvolleyball-Training“. Wir haben auch stark ermäßigte Eintrittskarten für das Konzert von „Calexico“ am 10. August im Welser Schlöhof, abzuholen mit der „wir! JUNGES THALHEIM“-Karte beim Thalheimer Marktgemeindeamt. Als finalen Höhepunkt gibt es ein Beachvolleyball-Turnier am 7. September am von der Marktgemeinde errichteten Sandplatz beim Pfarrhof.

Mehr Informationen zum gesamten Angebot finden Sie auf der wir!-Seite in diesem Amtsblatt und auf thalheim.at.

Ich wünsche einen sonnigen und erholsamen Sommer!

Ihr
Andreas Gatterbauer
Jugendreferent

Vize-Europameisterin 2013 freute sich über herzliche Gratulation Großer Empfang für Thalheims Judoka Sabrina Filzmoser

„Wir wünschen Dir noch viele Höhenflüge!“, war auf einem Plakat zu lesen. Ihre Förderer stellten sich mit vielen Geschenken ein. Der Judo-Nachwuchs marschierte mit Rosen auf. Die Vize-Europameisterin 2013 war gerührt.

gibt es keinen großen Scheck wie von der Stadt Wels, sondern Bares“, überreichte der Ortschef „seiner“ Sabrina mit lächelnder Miene 500 Euro in einem kleinen Kuvert. Und Filzmosers Verein Multikraft Wels stellte sich mit einem Wellness-Gutschein ein.

Das sportliche Aushängeschild vom Bundesligaklub Multikraft Wels hatte kürzlich mit Silber bei der Judo-Europameisterschaft in Budapest ihre zehnte Medaille bei einem Großereignis erkämpft.

Eine der erfolgreichsten Sportlerinnen in Österreich freut sich über Erfolg

Sabrina Filzmosers beachtliche Bilanz: zwei Mal EM-Gold, zwei Mal EM-Silber, vier Mal EM-Bronze und zwei Mal WM-Bronze. „Mit zehn Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften zählt Sabrina Filzmoser zu den erfolgreichsten Sportlerinnen in Österreich. Sie ist trotz ihrer tollen Erfolge einfach und bescheiden geblieben“, wurde sie von den Gratulanten gelobt.



(v. l.): Sportreferent Ing. Klaus Mitterhauser, Judo-Vizeeuropameisterin Sabrina Filzmoser, Bgm. Andreas Stockinger und Amtsleiter Leo Jachs.

Die Heimatgemeinde der 32-jährigen Thalheimerin war durch Bürgermeister Andreas Stockinger, Sportreferent und Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser sowie Amtsleiter Leo Jachs vertreten. „Wir sind eine kleine Gemeinde, von uns

Unter den vielen Gratulanten waren auch Colop-Chef Ernst Faber, Manfred Bamming (Subaru), Premedia-Chef Manfred Rimpl, Ulrike und Karl Hader (Multikraft), Vizepräsident Gerhard Öhlinger (ÖÖ. Judoverband) und Manfred Sams (ASKÖ).

Filzmoser ist nach ihrer im EM-Finalkampf erlittenen Oberarmverletzung optimistisch, ihr Saisonziel erreichen zu können: „Ich trainiere bereits wieder. Wenn alles gut verläuft, sollte mein Start bei der Weltmeisterschaft am 29. August in Rio de Janeiro möglich sein.“

Aktuelle, sportliche Infos über Sabrina gibt es auf ihrer Website im Internet: www.sabrina.filzmoser.at

Strahlender Sonnenschein und leuchtende Kinderaugen Caritas Kindergarten & Krabbelstube eröffnet

Bei herrlichem Frühsommerwetter feierten der neu errichtete Kindergarten und die Krabbelstube „rundherum“ der Caritas im Thalheimer Ortszentrum am 7. Juni seine offizielle Eröffnung. Im Mittelpunkt standen neben dem Neubau natürlich die Kinder, die mit ihren fröhlichen Darbietungen die zahlreichen Gäste erfreuten.

Bereits seit Anfang Jänner geht es rund im „rundherum“. Die Kinder fühlten sich gleich wohl und nahmen ihr neues Reich in Besitz.

Ein Zuhause zum Wohlfühlen

„Nach einer Bauzeit von nur rund neun Monaten konnte der Kindergarten- und Krabbelstuben-Neubau fertig gestellt werden. Erfreulich ist neben dem sichtbaren Ergebnis auch die gelungene Zusammenarbeit der Pfarrcaritas Thalheim, der Marktge-



Bürgermeister Andreas Stockinger, GRⁱⁿ Claudia Mayer, Landesrätin Mag.^a Doris Hummer, Ing. Dkfm. (FH) Harald Weingartsberger (Neue Heimat), Gabi Czadül (Leiterin Kunterbunt), Sandra Müller (Leiterin Rundherum), GR Martin Sagmeister und Mag. Robert Oberleitner (GF Neue Heimat) strahlten mit den Kindern um die Wette.



V. l. stehend: Architekt DI Wolfgang Harmach, Vzbgm. Ing. Klaus Mitterhauser, LR Mag.^a Doris Hummer, Bgm. Andreas Stockinger, Vzbgm.ⁱⁿ Elke Berner und GR Martin Sagmeister als Mandatsvertreter der Pfarre Thalheim. V. l., sitzend: Die für die Außengestaltung verantwortlichen Künstler Mag. Thomas Waldenberger und Florian Wild sowie GRⁱⁿ Claudia Mayer für den Ausschuss für Familie und Bildung (Schule, Kindergarten und Hort).

meinde, dem Land Oberösterreich sowie der Neuen Heimat Oberösterreich“, freut sich Bgm. Andreas Stockinger, der es sich nicht nehmen ließ, die Thalheimer Kinder an ihrem ersten Tag persönlich zu begrüßen.

Innovativ & modern

Ausgestattet mit einem modernen Bewegungsraum und einer hauseigenen Küche, welche die Zubereitung von frischen Speisen für die Kleinen garantiert, punktet der neue „rundherum“ auch mit einem großzügigen Parkplatz. Die Errichtungskosten betrugen 1.850.000 Euro, die im veranschlagten Kostenrahmen abgewickelt wurden. Der Neubau beherbergt 61 Kindergartenkinder in zwei Regelgruppen und einer Integrationsgruppe für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. 24 weitere Kinder besuchen zwei Krabbelstuben-Gruppen.

BAUSTELLENINFORMATIONEN für das Gemeindegebiet Thalheim • DANKE für Ihr Verständnis!

Die Marktgemeinde Thalheim macht auf folgende Baustelle aufmerksam: Hier kann es zu Behinderungen kommen.

RAIFFEISENSTRASSE • FLÖSSERSTRASSE • TRAUNDAMM • TRAUNUFER ARKADE

Errichtung einer Fernwärmeleitung • Ausführungszeitraum: bis Oktober 2013

Verkehrsbehinderungen und abschnittsweise Totalsperren • Auftraggeber:

Fa. Aestus, Thalheim • ausführende Firma: Zauner/ Glatzhofer, Eferding



Informationen: Bauabteilung der Marktgemeinde Thalheim • 07242 / 470 74 - 0 • marktgemeinde@thalheim.at

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!



Josef und Marianne KUBICKA
Goldene Hochzeit am 20. April 2013



Karl und Theresia LOIZENBAUER
Eiserne Hochzeit am 28. März 2013



Hubert PÖTZLBERGER
80 Jahre am 1. Mai 2013



Johann und Margareta KOGLER
Diamantene Hochzeit am 16. Mai 2013

Franz MINIMAIR
80 Jahre am 22. März 2013

Hermine BRUCKMÜLLER
90 Jahre am 27. März 2013

Rosina KURZ
85 Jahre am 28. März 2013

Rudolf NEUBÖCK
80 Jahre am 12. April 2013

Maria TRAUNMÜLLER
95 Jahre am 26. April 2013

Theresia SCHRANZ
96 Jahre am 26. April 2013

Hubert PÖTZLBERGER
80 Jahre am 1. Mai 2013

Magdalena FAHRNER
90 Jahre am 1. Mai 2013

Berta FUCHSHUBER
95 Jahre am 2. Mai 2013

Johann HEIDL
94 Jahre am 6. Mai 2013

Ernestine ASTECKER
80 Jahre am 12. Mai 2013

Friederike HAIDINGER
85 Jahre am 16. Mai 2013

Margarete HÖLLER
97 Jahre am 19. Mai 2013

Egon PETROWITSCH
85 Jahre am 25. Mai 2013

Margaretha RETZER
80 Jahre am 28. Mai 2013

Anneliese MAAB
98 Jahre am 11. Juni 2013

Juliana LANZENDORFER
90 Jahre am 15. Juni 2013

Hildegard RÖBLER
80 Jahre am 20. Juni 2013

Maria PECH
85 Jahre am 24. Juni 2013

Hilda IGELSBÖCK
85 Jahre am 1. Juli 2013

UNSERE EHEJUBILARE

Karl und Theresia LOIZENBAUER
Eiserne Hochzeit am 28. März 2013

Josef und Marianne KUBICKA
Goldene Hochzeit am 20. April 2013

Johann und Margareta KOGLER
Diamantene Hochzeit am 16. Mai 2013

Herzlichen Glückwunsch!

WIR WÜNSCHEN IHNEN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT!

Feuerwehren waren auch überörtlich im Katastropheneinsatz aktiv

Juni-Hochwasser betrifft auch Thalheim

Von dem durch die langanhaltenden und intensiven Regenfälle verursachten Hochwasser war Anfang Juni auch Thalheim betroffen.

Neben zahlreichen Einsätzen, bei denen das Hab und Gut von Thalheimern vor Beschädigung oder Überflutung durch die Wassermassen geschützt werden konnte, aber auch bereits überflutete Keller ausgepumpt werden mussten, standen die Thalheimer Feuerwehren im Rahmen ihrer Katastrophenschutz-Aufgabe auch überörtlich im Einsatz.

In Thalheim waren vor allem jene Ortsteile betroffen, in denen Bäche das Oberflächenwasser abführen. Teilweise waren aber auch Siedlungsgebiete betroffen, in denen ein Abfluss des Regenwassers nicht mehr möglich war. Generell wurden die Feuerwehren zu überfluteten Kellern und Tiefgaragen gerufen. Vorbeugend wurden mehr als 500 Sandsäcke gefüllt und damit Sandsackbarrieren errichtet, um die Wassermassen umzulenken, soweit dies möglich war.

Markante Gefahrenpunkte im Ortsgebiet wurden stündlich auf den Wasserpegel kontrolliert, um neben den überörtlichen Prognosen das regionale Gefahrenpotential möglichst frühzeitig erkennen zu können. Ebenso gab es eine regelmäßige Abstimmung mit der behördlichen Einsatzleitung in Wels-Land. Eine Gefährdung durch einen Dammbruch im Staubereich des Kraftwerkes Marchtrenk am rechten Traunufer (unterhalb des Kraftwerkes Traunleiten) bestand nicht. Auch konnte das Kraftwerk Schauersberg die Wassermassen ordnungsgemäß ableiten.

Überörtlich waren die Feuerwehren Thalheim und Am Thalbach am 6. und 8. Juni im Bezirk Eferding im Einsatz: Hier bot sich den Einsatzkräften ein Bild der Verwüstung, bis zu einem halben Meter hoch stand der Schlamm, durch den sich die Einsatzkräfte einen Weg zu den Häusern bahnen mussten.



Die Thalheimer Feuerwehren leisteten rasche und effiziente Hilfe.

Hochwasseralarm: Wie verhalte ich mich richtig?

Richtiges Verhalten im Falle eines Hochwassers bewahrt Sie vor Schäden und stellt eine rasche Hilfe durch die eingesetzten Hilfskräfte sicher. In Ihrem eigenen Interesse raten wir vor dem Hochwasser:

- Verfolgen Sie die Wettervorhersagen und die Warnungen des hydrografischen Dienstes.
- Achten Sie auf Zivilschutzwarnungen und Durchsagen in Radio und Fernsehen.
- Bringen Sie Tiere und Gegenstände / Autos aus den Gefahrenzonen.
- Abdichtmaßnahmen vorbereiten bzw. durchführen.
- Haupthähne für Gas, Wasser und wenn nötig Strom abschalten.
- Bei der Gefahr einer Kellerüberflutung entfernen Sie rechtzeitig technische Geräte und sichern Sie gegebenenfalls Heizungsanlagen entsprechend ab.
- Unterbrechen sie bei gefährdeten Räumen die Stromzufuhr.

Während des Hochwassers:

- Achten Sie auf ihre eigene Sicherheit!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Informieren Sie sich über den aktuellen Stand und wie sich die Situation entwickelt.
- Leisten Sie Nachbarschaftshilfe.

Weitere Details zum Selbstschutz finden Sie auf der Internetseite www.feuerwehr-thalheim.at im Bereich Bürgerservice. Die Feuerwehr wird in Absprache mit der Gemeinde hier auch stets den aktuellen Stand des Ereignisses für jedermann zugänglich veröffentlichen und aktualisieren!

Spannende Chronik

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens hat die Feuerwehr eine umfassende **Chronik in Buchform** aufgelegt. Dieses ist weiterhin zum Preis von 25 Euro bei den Feuerwehrmitgliedern, im Marktgemeindeamt, der Raiffeisenbank Thalheim oder beim Postpartner Thalheim erhältlich.



Neues Lastfahrzeug zum 125. Geburtstag

Beim Festakt „125 Jahre Feuerwehr Thalheim“ wurde das neue Lastfahrzeug der Feuerwehr gesegnet und in Dienst gestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr hat den Transporter (Doppelkabine, Ladefläche mit Ladebordwand) mit Unterstützung der Marktgemeinde angeschafft und Details in Eigenregie aufgebaut. Das neue Fahrzeug ersetzt einen mittlerweile 18 Jahre alten VW Transporter. Die Hochwasserkatastrophe war die bravouröse „Feuertaufe“ für das neue Fahrzeug.



GV Dr. Norbert Mayer, Vzbgm.ⁱⁿ Elke Berner, Vzbgm. Ing. Klaus Mitterhauser, Kdt. AB Ing. Josef Feichtinger, Bgm. Andreas Stockinger und Amtsleiter Leo Jachs (v. l.)

Bewerbsgruppe FF Am Thalbach siegreich

Die Bewerbungsgruppe 1 der Freiwilligen Feuerwehr Am Thalbach konnte am 11. Mai den diesjährigen Parallelbewerb in Kappern für sich entscheiden. Nach der Vorrunde setzte sich das Team aus Thalheim vom Achterfinale bis ins Finale gegen die Mitstreiter durch. Im Finale konnten die „Thalbacher“ mit einem fehlerfreien Lauf in 39,8 Sekunden die Gruppe aus Eberstallzell besiegen. Sie dürfen nun für 1 Jahr den Wander-Pokal "Florian des Bezirkes" ihr Eigen nennen.



Die stolzen Sieger haben allen Grund zur Freude!

Feuerwehren bringen Sicherheitsschulung in Kindergärten und Schule Projekt "Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr" gestartet

Die Freiwilligen Feuerwehren stehen für die Freiwilligenarbeit und das Engagement im Ehrenamt.

Wir zeichnen uns durch nachhaltige und verantwortungsvolle Jugendarbeit aus. Mit dem Projekt „GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR“ wollen die Feuerwehren nun gemeinsam mit Kindergarten und Volksschule den Eigenschutz und das Sicherheitsbewusstsein als Erlebnis zu den Kindern bringen.

„Sicherheit muss für alle Altersgruppen ein wichtiges Thema sein“, sagt Feuerwehrkommandant Ing. Josef Feichtinger. Aufbauend auf dem landesweiten Projekt „GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR“ soll gemeinsam mit Kindergarten und Volksschule begonnen werden, den Kindern die Wichtigkeit von Selbstschutz zu vermitteln und gleichzeitig das Sicherheitsbewusstsein über viele Jahre hinweg ständig zu festigen. „Wir können als Feuerwehr vor Ort hier einen wesentlichen Beitrag leisten!“

Mit erfahrenen KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen wurde



Die Freiwilligen Feuerwehren bringen Eigenschutz und Sicherheitsbewusstsein als Erlebnis zu den Kindern: Diesen macht das Projekt sichtlich Spaß.

vom Landesfeuerwehrverband ein auf die Lehrplaninhalte und dem Rahmenbildungsplan abgestimmtes Ausbildungskonzept entwickelt. „Uns ist wichtig, dass sowohl im Kindergarten als auch in den Volksschulen gezielt Wissen und Kenntnisse über die Gefahrenabwehr und das Feuerwehrwesen vermittelt werden kann“, sagt der Thalheimer Feuerwehrkommandant. Mit fertigen und kostenlosen Ausbildungsmaterialien sollen die PädagogenInnen in ihrer

Bildungsarbeit bestmöglich unterstützt werden.

Diese Hilfe endet aber nicht bei der Ausbildung in den Kindergartengruppen und Schulklassen: „Als Feuerwehr können wir in unserem Paket auch das einmalige Erlebnis Feuerwehr anbieten“, sagt Feichtinger.

Somit eröffnen sich den Kindergärten und Schulen ohne großen Aufwand willkommene neue Möglichkeiten zum „selber Tun“ und zum „selber Erleben“.

DIE GESUNDHEIT FÖRDERN • DIE REGION STÄRKEN • DIE UMWELT SCHONEN

Die Thalheimer Direktvermarkter stellen sich vor!

Liebe Thalheimer Direktvermarkter!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Regionale Lebensmittel sind „IN“!

Deshalb möchte die Marktgemeinde Thalheim im September 2013 im Rahmen einer „Vitalitätswoche“ ihren Bürgerinnen und Bürgern ihre Direktvermarkter näher bringen. Es werden in diesem Rahmen mehrere Vorträge zum Thema „Gesunde Ernährung“ stattfinden.

Dabei ist vorgesehen, dass die Direktvermarkter ihre Produkte präsentieren und zum Verkauf anbieten. Darüber hinaus wollen wir auch in unseren Medien (Amtsblatt, thalheim.at usw.) regelmäßig über die regionalen Angebote informieren.

Damit wir SIE als Thalheimer Direktvermarkter unseren Bürgerinnen und Bürgern vorstellen können, benötigen wir Ihre Informationen (Kontaktaten, Öffnungszeiten, Produkte usw.).

Rufen Sie uns bitte für weitere Informationen an unter: 07242 / 470 74 - 11 oder senden Sie uns eine E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at.

Darüber hinaus finden Sie auf unserer Website www.thalheim.at ein Formular, das Sie ausdrucken und ausgefüllt mit allen relevanten Daten an uns zurücksenden können.

Im unteren Bereich dieser Seite finden Sie die ersten Beispiele, wie wir die Angebote aus Thalheim im Amtsblatt in Zukunft präsentieren werden.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Informationen/Plattformen im Internet:

www.welslandkarte.at
www.regionwelsland.at
www.gutesvombauernhof.at
www.genussland.at
www.thalheim.at



**„GENUSSBUCH“
LASST EUCH
WELS LAND
SCHMECKEN!**

Genießen mit regionalen Lebensmitteln – demnächst hoffentlich auch in Ihrer Küche! Ausgangspunkt für das „Genussbuch“ war die rege Nachfrage, wo die regionalen Köstlichkeiten zu haben sind. Das feine Büchlein umfasst Rezepte für regionale Schmankerln und eine Übersicht der teilnehmenden Direktvermarkter, abgerundet durch Statements engagierter Personen aus Wels und Wels-Land.

Das „Genussbuch – Lasst euch Wels Land schmecken“ ist gegen eine wertschätzende, freiwillige Spende ab August im Marktgemeindeamt Thalheim erhältlich.

Familie Haidinger
Ottstorfer Straße 20, 4600 Thalheim bei Wels
Christine: 0664 / 42 61 838, Sigi: 0664 / 45 54 132
e-mail: info@biohof-haidinger.at
www.biohof-haidinger.at

Ab-Hof-Verkauf: Mittwoch 9-11 Uhr, Freitag 15-18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Biohof Haidinger

Kartoffel, Getreide & Getreideprodukte, Teigwaren.
Erzeugnisse aus der Umstellung auf biologische Landwirtschaft.

Prämierter Ziegenkäse aus Thalheim

Es gibt in Oberösterreich rund 100 DirektvermarkterInnen, die aus Ziegenmilch und -fleisch Produkte herstellen und diese regional vermarkten. Beim heurigen Qualitätswettbewerb für Ziegenmilchprodukte am 16. April 2013 in der Landwirtschaftskammer OÖ in Linz wurden 50 Erzeugnisse aus Ziegenmilch abgegeben. Die Landwirtin Bettina Hofinger aus Thalheim war eine der vier Testsieger mit ihrem Produkt „Frischkäse natur“ in der Kategorie „Frischkäse“.

Überzeugen Sie sich selbst von der hervorragenden Qualität ihrer Produkte: Bettina Hofinger vlg. Feichtner

Unterschauersberg 13 • 4600 Thalheim bei Wels
Tel.: 07242 / 46 875 • Mobil: 0664 / 732 630 61
Ziegenmilch • Ziegenkäse • Ziegenjoghurt • täglich ab 10 Uhr

Frisches, regionales Wild



Erhältlich bei den Thalheim Jägern oder unter Tel.: 0680 / 210 59 01

- Rehfleisch im Ganzen oder Halben von Mai bis Dezember
- Fasan, Wildente und Hase – küchenfertig ab November

Ilse Lenzeder verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand "Schlüsselübergabe" in der Oberbank Thalheim

Ende Juni kam es in der Oberbank Thalheim zu einer wichtigen Veränderung: Die langjährige Leiterin Ilse Lenzeder verabschiedete sich in die Pension und Franz Eisenrauch übernahm mit 1. Juli die Leitung.

Ilse Lenzeder, seit 1971 Mitarbeiterin der Oberbank und seit acht Jahren Leiterin der Oberbank Thalheim, hat im Laufe der 42 Jahre viele Veränderungen miterleben dürfen.

Die Oberbank ist von 30 Filialen auf 150 gewachsen, die Bilanzsumme hat sich von 392 Mio. Euro auf über 17 Mrd. Euro erhöht und das Einzugsgebiet wurde nach Bayern, Tschechien, Ungarn und in die Slowakei ausgedehnt.

Mit viel Engagement zum Erfolg

Ilse Lenzeders Verdienst war es, in Thalheim den Kundinnen und Kunden mit individueller Beratung zur Seite zu stehen. So hat sich die Kundenanzahl in den letzten acht Jahren verdreifacht. Mit ihrem kompetenten Team sorgte sie dafür, dass die Oberbank vor Ort



Die bisherige Leiterin der Oberbank Thalheim Ilse Lenzeder (2. v. r.) übergibt den Schlüssel an den neuen Leiter Franz Eisenrauch (3. v. l.): Mit dabei: Manfred Lenzeder, Karoline Gissinger und Leiter Wolfgang Pillichshammer (Oberbank Wels, v. l.).

„ein bisschen mehr als eine Bank“ ist. Ihr Nachfolger als Leiter der Oberbank Thalheim ist Franz Eisenrauch, ebenfalls ein langjähriger Oberbanker. Er ist seit 41 Jahren in der Oberbank Wels und war dort die letzten zehn Jahre als Leiter der Privatkundengruppe tätig.

Franz Eisenrauch wird den Erfolgskurs seiner Vorgängerin fortsetzen: „Die Oberbank soll weiterhin für ihre Kundinnen und Kunden der erste Ansprechpartner in allen Geldangelegenheiten sein – sowohl für Private als auch für Firmenkunden.“

Thalheim im Fokus der internationalen Geocaching Community Megaevent "Projekt2013" zu Gast in Thalheim

Vom 31. Mai bis 2. Juni fand in Thalheim das Geocaching Mega Event „Projekt 2013“ statt. Bei diesem MegaEvent (als MegaEvent werden Zusammentreffen von mehr als 500 Geocachern bezeichnet) fanden sich 1.386 Geocacher in Thalheim ein, um gemeinsam dem „Dosen suchen mit GPS“ zu frönen und dem Wetter zu trotzen.



Mit viel Eifer war die Community in Thalheim auf der Jagd nach den Caches.

Fast wollte man meinen, dass es der Wettergott am Freitag nicht gut mit der Veranstaltung meinte. Dauerregen, Wind und für Juni untypische Temperaturen machten den Teilnehmern zu schaffen. Dennoch kamen am ersten Tag bereits mehr als 500 Geocacher aus ganz Europa nach Thalheim. Bei den angebotenen Workshops und Programmpunkten herrschte bereits reges Treiben. Tags darauf trafen die restlichen Teilnehmer ein, und die Gegend rund um die Volksschule war von Geocachern regelrecht übersät. Am Sonntag stand die traditionelle Flurreinigung unter dem Motto „Das große Aufräumen“ an. Dabei packten nochmals 200 Geocacher gemeinsam im Regen an, um Thalheim mindestens so schön wie am Freitag vorgefunden, zurückzulassen.

Mopedfahrt und eine Verlobung

Das Event wurde aber nicht nur fürs gemeinsame Dosensuchen genutzt. Ein Geocacher aus Tschechien nutzte

das Event, um seiner Freundin einen Heiratsantrag zu machen. Der dafür nötige Ring wurde am Reinberg beim Pavillon versteckt, und die glückliche Braut in spe konnte ihr Glück kaum fassen.

Ein weiterer Geocacher sollte hervorgehoben werden: Werner aus Krems machte sich bereits am 30. Mai auf den Weg nach Thalheim – mit seinem Moped. Knapp fünf Stunden dauerte die Fahrt durch Wind und Regen, und ebenso lange brauchte er auch wieder am Sonntag bei gleichen Wetterverhältnissen nach Hause!

Thalheim im Blickpunkt

Das Publikum war international: aus Österreich, Deutschland und der Schweiz kam ein Großteil der Teilnehmer. Aber auch Tschechien, Slowenien oder die skandinavischen Länder waren vertreten. Den weitesten Weg zum Event hatte eine Abordnung aus den USA.

Positive Resonanz für Projekt "Gesunde Jause" im Schülerhort Thalheim Gesunde Ernährung wird in Thalheim groß geschrieben

Einmal mehr wurde heuer im Hort das Projekt "Gesunde Jause", welches im Rahmen von "Gesunde Gemeinde" durchgeführt wird, in Angriff genommen. Schon in den Jahren zuvor erfreute sich die "Gesunde Jause" großer Beliebtheit.

"Hier bereiteten die Kinder ein Jahr lang einmal wöchentlich selbst eine gesunde

Nachmittagsjause zu", erzählt Hortleiterin Sabine Himsl. "Alle Hortgruppen waren daran beteiligt, etwas Gesundes und Schmackhaftes für sich und die jeweils anderen Hortkinder zuzubereiten." Ziel dieser Aktion ist es, den Kindern eine ausgewogene Ernährung näher zu bringen, da sie elementar für ihre Entwicklung und für die Erhaltung ihrer Gesundheit ist.

Des Weiteren machte das Hortteam die Erfahrung, dass die Bereitschaft der Kinder höher ist, „Gesundes“ zu probieren, wenn sie bei der Zubereitung selbst mitgeholfen haben und die Kinder gemeinsam jausnen.

"Uns ist es wichtig, die Kinder an eine gesunde Lebensweise heranzuführen, also verbanden wir das Kulinarische mit einer Fülle an didaktischen Bildungsinhalten", kommt es von Hortpädagogin Brigitte Wiedermann. "Die Kinder zeigten sehr große Begeisterung und Neugierde an gesunden Lebensmitteln und deren Zubereitung, deshalb entstand im Team die Idee der Weitergabe der Rezepte." Die Eltern sollten durch diese Rezeptsammlung die Möglichkeit bekommen, jene Gerichte, von dem ihr Kind zu Hause erzählt, nachkochen zu können. So erhält das Projekt eine nachhaltige Wirkung und wird bis in die Familien getragen.

Gewidmet ist die Rezeptsammlung all unseren fleißigen, neugierigen und begeisterten Kindern sowie ihren interessierten Eltern.

Das ganze Hort-Team wünscht gutes Gelingen und viel Gesundheit.



Die Mädchen und Burschen vom Schülerhort sind stolz auf ihre Rezeptsammlung, die hier Leonie (2. v. l.) präsentiert.

Schwungvolle Muttertagsfeier im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim Ausgelassene Stunden für Jung & Alt

Am 7. Mai 2013 fand die Muttertagsfeier im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim statt. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Gerhard Kreuz. Der Kindergarten der Pfarrcaritas Thalheim sang und tanzte und Bürgermeister Andreas Stockinger besuchte auch das Alten- und Pflegeheim und schüttelte allen kräftig die Hände.

Ordentlich gefeiert wird zurzeit im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim. Nur wenige Tage nach dem Maibaumfest wurden die Bewohner zur Muttertagsfeier eingeladen.

Gerhard Kreuz spielte auf seinem Akkordeon wunderschöne Lieder, die zum Mitsingen einluden. Nach Kaffee und Kuchen aus der hauseigenen Küche wurde vom Caritas Kindergarten Thalheim ein buntes Programm zum Zuschauen und



Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich über ein buntes Programm: Mit von der Partie war auch Bürgermeister Andreas Stockinger.

Mitmachen gestaltet. Ein Muttertagsgedicht der Kinder, die Lieder, der Tanz und das selbst gebastelte Herz erinnerte so manche Mutter an die Zeit, als auch ihre Kinder noch klein waren. Es waren sehr

unterhaltsame und kurzweilige Stunden. Ein großes Dankeschön an die Kleinen und Großen, die durch ihren Einsatz diese Veranstaltung so beschwingt und fröhlich begleitet haben.

Rückblick und Neuwahlen: Trachtenkapelle Thalheim

Musikalische Talente punkten mit vollem Einsatz

Die letzten drei Jahre sind für die Trachtenkapelle Thalheim einmal mehr wie im Flug vergangen - viel ist seit der letzten Generalversammlung im Jahr 2010 geschehen.

Bei der Jahreshauptversammlung im März konnte Obmann Martin Roither deshalb auch wieder jede Menge berichten. Absoluter Höhepunkt der letzten Jahre war für den Musikverein der Ausflug nach Rom, wo im Petersdom und vor dem Papst gemeinsam mit 300 anderen Musikern gespielt wurde.

Der größte Erfolg der letzten Jahre war hingegen die erste Auszeichnung bei einer Marschwertung im Jahr 2010 und in Folge dessen 2012 auch eine erste Ehrung seitens des Landes für die konsequente Teilnahme an Wertungsspielen.

Auch abseits vom Musizieren sind Obmann Roither und seine 40 Musiker mehr als fleißig. 2011 hat die Trachtenkapelle zum ersten Mal das Dirndlspringen organisiert und die erfolgreiche Veranstaltung 2012 auch gleich wiederholt, man war beim Eröffnungsfest der FF Am Thalbach drei Tage im



Obmann Martin Roither (vorne links) und Kapellmeister Herbert Mair (r.) haben allen Grund, stolz auf "ihre" Musikerinnen und Musiker zu sein.

266 Terminen der Musik im Einsatz war!

Eine der großen Veränderungen in der letzten Periode war der erneute Kapellmeisterwechsel. Vitali Beladzed musste 2011 seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Gefolgt ist ihm rasch Herbert Mair, der voller Tatendrang und Energie ist: „Wir sind in der Stufe B vorne gut dabei“, so Mair, der 2014 auch gerne ein CD machen und auf Konzertreise gehen würde.

als Beirat im Ausschuss tätig war. Das Ehrenzeichen in Gold gab es für Peter Gürtler für über 44jährige Tätigkeit als Musiker, 9-jährige Tätigkeit als Kassier Stellvertreter und 7-jährige Tätigkeit als Bekleidungs- und Instrumentenarchivar.

Bei den abschließenden Neuwahlen wurde der Wahlvorschlag mit Obmann Martin Roither an der Spitze einstimmig angenommen.



Der neu gewählte Vorstand der Trachtenmusik-Kapelle bei der Generalversammlung 2013.

Einsatz und hat 2012 zum ersten Mal seit Jahren wieder ein Herbst- und ein Frühjahrskonzert gespielt.

Solche Erfolge und arbeitsintensive Events sind nur möglich, wenn alle Beteiligten dahinter stehen und auch da wusste Martin Roither bei der Jahreshauptversammlung nur das Beste zu berichten: 244 Proben haben in den letzten drei Jahren stattgefunden, 92 Mal ist die Trachtenkapelle Thalheim seither ausgerückt. Am fleissigsten war dabei übrigens Jugendreferentin Karoline Bittenecker, die bei ganzen

Ein großer Punkt bei der Jahreshauptversammlung waren auch heuer wieder zahlreiche Ehrungen.

Regina Zehetner, Karl Dambauer und Martin Sagmeister erhielten die Verdienstmedaille in Bronze für über 15-jährige Tätigkeit als aktiver Musiker bzw. letzterer als Kassier.

Gerald Stadlbauer wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber für seine über 15-jährige Tätigkeit als Stabführer und aktiver Musiker ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Silber wurde auch Karl Straßmair verliehen, der über 25 Jahre

Gut eingespieltes Jugendorchester

Anfang April hatte das ganz neue Jugendorchester Thalheim/Weißkirchen seinen ersten großen gemeinsamen Auftritt bei einem kleinen Elternkonzert im Pfarrsaal in Weißkirchen. Unter der musikalischen Leitung von Pia Schweizer und Tanja Mayr proben die jungen Musiker jeden Freitag abwechselnd in Thalheim und Weißkirchen. Beim ersten Konzert konnten mit kleinen Trompeten-, Klarinetten- und Querflötenensembles aber auch im großen Orchester die Eltern, Großeltern, Freunde und Musikkollegen begeistert werden.

Und der Auftritt hat sich auch als Vorbereitung auf die Konzertwertung gelohnt! Gleich beim ersten Antreten in Gunskirchen holte das junge Gemeinschaftsorchester mit 91 Punkten einen „Ausgezeichneten Erfolg“! Die Trachtenkapelle Thalheim durfte sich mit 89 Punkten über einen „Sehr guten“ Erfolg freuen.



Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte

WIR! Ferienspaß 2013 ■ 39 tolle Aktionen warten auf euch! Heuer erstmals auch für Jugendliche!
Kurse buchen: eshop.thalheim.at ■ Infos & Fotos auf www.thalheim.at

1. THALHEIMER

WIR! BEACHVOLLEYBALL TURNIER SA 7. 9. 2013

13 bis 20 uhr

Beachvolleyballplatz
beim Pfarrhof Thalheim



Mehr Info folgt bzw. demnächst auf www.thalheim.at & wir-jungesthalheim.at
Im Ferienspaß 2013 findet ihr „Beachvolleyballtraining“ unter Kurs Nr. 36 (für Kids)
und Nr. 39 (für Jugendliche) >> DIE PERFEKTE VORBEREITUNG AUF DAS TURNIER!

WIR! LEISTUNGEN BZW. PARTNER-SPEZIAL „WELS.KULTUR“:

Mittwoch 16. Oktober 2013 ■ Stadttheater Wels ■ 19.30 Uhr:
Montag. 25. November 2013 ■ Stadttheater Wels ■ 19.30 Uhr:
Mittwoch. 15. Jänner 2014 ■ Landesmusikschule Wels ■ 19.30 Uhr:
Donnerstag 6. Februar 2014 ■ Stadttheater Wels ■ 19.30 Uhr:
Donnerstag 27. Februar 2014 ■ Stadttheater Wels ■ 19.30 Uhr:
Montag 17. März 2014 ■ Stadttheater Wels ■ 19.30 Uhr:
Freitag 21. März 2014 ■ Im Kornspeicher Wels ■ 19.30 Uhr:

Stadt  Wels

SEIN ODER NICHTSEIN
L'ORFEO BAROCKORCHESTER
SZENE INSTRUMENTAL
WEH DEM DER LÜGT
DER KAUKASISCHE KREIDEKREIS
STIGMA
WAS KOSTET DIE WELT

Programmdetails: actionpaper.net/welskultur ■ wir.jungesthalheim.at ■ www.thalheim.at
10 % Ermäßigung auf alle Veranstaltung von WELS.KULTUR mit der WIR!-Karte

WIR! DANKEN für die freundliche Unterstützung



Hildegard-Expertin Brigitte Pregonzer bot spannendes Wissen in Thalheim Gesund Leben mit Hildegard von Bingen

„Pflege das Leben, wo Du es triffst“ – so der Titel des Vortrags der Hildegard-Spezialistin Brigitte Pregonzer am 2. Mai 2013 im neuen Mehrzwecksaal am Marktplatz in Thalheim.

Die Vorarlbergerin erzählte dabei kurzweilig und überaus interessant über die Grundlagen bis hin zu speziellen Anwendungsgebieten der Hildegard-Lehre im Bezug auf die Ernährung.

„Der Abend war sicherlich ein weiterer Höhepunkt in der Veranstaltungsreihe „Gesunde Gemeinde“ in Thalheim“, waren sich Amtsleiter Leo Jachs und Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser einig und freuen sich bereits jetzt auf die kommenden Veranstaltungen.



V. l.: Gesundheitsreferent Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser, die beiden Hildegard-Expertinnen Brigitte Pregonzer und Maria ADAM sowie Amtsleiter Leo Jachs ließen sich nach der Veranstaltung einen gesunden und schmackhaften Hildegard-Trunk schmecken.

Kurz darauf erhielt die Marktgemeinde Thalheim einmal mehr das Qualitätszertifikat "Gesunde Gemeinde".



Thalheim macht diesem Namen mit einer Vielzahl an "gesunden" Veranstaltungen alle Ehre.

Kinder der Thalheimer Volksschule zeigten, was sie können Bürgermeister freut sich über Besuch bei Lesewandertag



Andreas Stockinger freute sich über den Besuch im Marktgemeindeamt.

Zu einer ganz besonderen Wanderung, einer „Lesewanderung“, brachen alle 221 SchülerInnen der Volksschule Thalheim kürzlich bei idealem Wetter auf. Sie schwärmten in zahlreichen Gruppen zu einzelnen Stationen, bei denen das „Lesen“ im Mittelpunkt stand. Dabei wurden zahlreiche Eltern, Institutionen, die Marienwarte sowie die Gemeinde Thalheim besucht. Am Gemeindeamt lasen die Kinder dem Bürgermeister eine von ihm selbst gehaltene Rede vor. Alle waren sich einig: So macht Schule und besonders Lesen Spaß! Mit dem gemeinsam gesungenen Abschlusslied: „Lesen macht Spaß“ endete der sehr gelungene Lesewandertag. Ein herzliches Danke allen, die zu dem guten Gelingen beigetragen haben!

Äste im Straßenraum

Die Marktgemeinde Thalheim wird derzeit wegen der üppigen Vegetation vermehrt auf das "Zuwachsen" von Straßen und Gehwegen aufmerksam gemacht. Größere Fahrzeuge (zB Feuerwehr oder Müllabfuhr) werden durch hängende Äste auf den Straßen gehindert bzw. beschädigt. Ein Beschluss des Obersten Gerichtshofes lautet:

"Eigentümer von Bäumen haben Äste, die in das Lichtraumprofil von 4,5 Meter hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden."

Die Gemeinde ist nicht für das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher auf Privatgründen zuständig!

Im Sinne der Sicherheit werden alle Grundbesitzer ersucht, an ihren Grundstücken zu prüfen, ob der Straßenraum ast- und strauchfrei ist, andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte ehest vorgenommen werden. Dieses Ersuchen richtet sich auch an die Au- und Waldbesitzer. Da diese Grundstücke nicht laufend kontrolliert werden, wird die Beeinträchtigung oftmals übersehen.

Thalheim ehrte verdienstvollen Feuerwehrkameraden

OBM Gerhard Neubauer freut sich über Hl. St. Florian

Anlässlich der Maiandacht am 7. Mai 2013 bei der Floriani-Kapelle im Thalheimer Ortsteil Bergern-dorf erhielt Oberbrandmeister Gerhard Neubauer von der Gemeindevertretung eine Statue des Heiligen St. Florian als Wertschätzung für seine vielen Jahre der ehrenamtlichen Tätigkeit – davon 19 Jahre als Kommandant – für das Feuerwehrwesen.

Bereits im Jahr 1975 begann seine Laufbahn als Jungfeuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Edtholz und erreichte seinen Höhepunkt im Jahr 1988, als Gerhard Neubauer zum Kommandanten dieser Feuerwehr gewählt wurde.

Nach der Fusionierung der beiden Thalheimer Feuerwehren Bergern-dorf und Edtholz im Jahr 2007 führte er bis zur Wahl im vergangenen Februar die Funktion des Kommandanten-Stellvertreter aus.

Oberbrandmeister Gerhard Neubauer hat sich zwar aus der ersten Reihe



V. l.: GV Dr. Norbert Mayer, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, Vizebürgermeisterin Elke Berner, OBM Gerhard Neubauer, Bürgermeister Andreas Stockinger und Kommandant der FF Am Thalbach HBI Christof Steinkogler

zurückgezogen, bleibt jedoch seinen Kameraden als tatkräftiger und

erfahrener Florianijünger mit einem Höchstmaß an Erfahrung erhalten.

Dolgova

PHOTO
GRAPHY
MAKE-UP
ARTIST

Dolgova Photography & Dolgova Make-Up Artist, Rodlbergerstraße 12-14, 4600 Thalheim bei Wels, info@dolgova.at

www.dolgova.at

Beförderung

Margit Reisinger, Leiterin des Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim, wurde vom Gemeindevorstand zur "Amtsrätin des Gemeindedienstes" befördert.

Seit mehr als einem viertel Jahrhundert steht die sympathische Weißkirchnerin im Dienst der Marktgemeinde, wo sie nicht nur dem Bürgerservice vorsteht, sondern auch als Assistentin der Geschäftsleitung des Sport- und Gesundheitszentrums Vithal tätig ist.



ARⁱⁿ Margit Reisinger

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicher im **URLAUB**

**Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden
Hier einige Tipps, um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren**

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen
- Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) vorbereiten
- Reiseapotheke und Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen, einpacken
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten - auf einem Anrufbeantworter keinen Hinweis auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser etc.) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wolkenbruch...)



Wenn sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt hilft Pannen vermeiden
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar



Wir wünschen einen schönen, erholsamen Urlaub

**Mit dem Euronotruf 112
rufen Sie im Ausland um Hilfe.**

ANFORDERUNGSKUPON

Der OÖ.Zivilschutzverband hat viele nützliche "Aktuelle Selbstschutztipps" aufgelegt.

Ich bitte um Zusendung folgender Tipps:

- Stück Sicheres Wandern
- Stück Baden ohne Gefahr
- Stück OZON
- Stück Verhalten bei Gewitter
- Stück Selbstschutz bei Sturm
- Stück Wenn's im Tunnel kracht
- Stück Sicher Grillen

Name.....

Anschrift:

.....

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Freudiges Jubiläum: 30 Jahre Sektion Stocksport ASKÖ Thalheim

Stocksportler starten mit Schwung in die Sommersaison

Rechtzeitig zum 30jährigen Jubiläum startet die Sektion Stocksport des ASKÖ Thalheim voll Elan mit drei Mannschaften in die Sommersaison 2013.

Sowohl die Herrenmannschaft – mit den Spielern Hans Brunnbauer, Karl Eckhart, Josef Eisenköck, Helmut Grillmair, Herbert Märzinger und Roland Pühringer – als auch die Mixedmannschaft, bestehend aus Erika Holzinger, Gerlinde Leierzopf, Edith Steinbichl, Josef Eisenköck und Herbert Märzinger, hat auf Anhieb bei den Bezirksmeisterschaften den dritten Platz erreicht. Wir gratulieren den Spielerinnen und Spielern recht herzlich!

Derzeit trainieren 56 Mitglieder am Dienstag (Mannschaftsführer Siegfried Spöcker), Mittwoch (Mannschaftsführer Josef Hutterer) und Donnerstag (Mannschaftsführer Josef Eisenköck) auf der Thalheimer Asphaltanlage. Jeden zweiten Dienstag findet ein Cupspiel statt. Nach sechs Runden liegt die Herrenmannschaft in



V. l.: Bei Josef Eisenköck, Herbert Märzinger, Roland Pühringer und Hans Brunnbauer wird der Stocksport groß geschrieben.

der Gruppe B auf dem ausgezeichneten zweiten Platz. Die aktuelle Tabelle mit den Spielterminen ist auf der Asphaltanlage ausgehängt.

Im Jubiläumsjahr werden wir am 6. September, Beginn 18 Uhr, ein Raiffeiserturnier für Herrenmannschaften des Bezirkes Wels-Land durchführen. In Zusammenarbeit mit der Markt-

gemeinde Thalheim laden wir bereits jetzt alle Thalheimerinnen und Thalheimer zur Teilnahme an der Thalheimer Stocksport-Ortsmeisterschaft auf Asphalt am Samstag, dem 7. September, ein. Gespielt wird bei jeder Witterung, erlaubt sind Platten bis zur Farbe Grau bzw. Rot.

„Die Champions League für Fußballtalente“ wieder zu Gast in Thalheim

Upper Austrian Cup: Ran ans runde Leder im Juli!

Nach einjähriger Pause finden auf den Thalheimer Fußballplätzen wieder Spiele im Rahmen des Upper Austria Cups statt. Thalheims Bürgermeister Andreas Stockinger und Wolfgang Weingartner - seit Juni 2011 Obmann der Thalheimer Fußballsektion – gaben vor kurzem Turnierorganisator Johann Oberndorfer grünes Licht für die Nutzung der Sportanlage.

In den Altersgruppen U 8 bis U 18 werden ca. 200 teilnehmende Teams aus über 20 Nationen erwartet. Untergebracht werden die jungen Messis, Ronaldos und Alabas je nach verfügbaren Budgets in Schulen, Jugendherbergen aber auch in Pensionen und Hotels. Auch Mädchenteams haben für heuer eine Teilnahme avisiert. Dieses Turnier mit internationaler Beteiligung hat sich weltweit einen guten Namen erarbeitet. Nicht verwunderlich also, dass Teams aus Mexiko, Venezuela, Guatemala, Chile, Italien, Bosnien,



Obmann Wolfgang Weingartner (l.) und Bgm. Andreas Stockinger

Russland, Georgien und Dubai ihre Teilnahme bereits angekündigt haben. „Nachdem der Fußballplatz letztes Jahr einer Totalsanierung des Rasens bedurfte und somit für das letztjährige Turnier als Veranstaltungsort ausfiel, können sich Fußballfans in der Zeit vom 8. bis 13. Juli 2013 auf zahlreiche

tolle Spiele und viele Tore der jungen Talente freuen“ – so die Thalheimer Gastgeber.

Nähere Infos zum Turnier-, Sponsor- und Anmeldeöglichkeiten finden Interessierte und Klubs auf der Turnierhomepage: www.upperaustriacup.org

Union Thalheim Fußball startet voll mit Nachwuchs durch Frischer Wind bei den Thalheimer Fußballern

Die Suche nach ambitionierten Nachwuchstrainern der Union Thalheim wurde belohnt: Jugendleiter Andreas Magoc gelang es, motivierte Trainer für den Verein zu begeistern und mit ihnen die Nachwuchsphilosophie bei der Union Thalheim gemeinsam zu verfolgen.

Für die U12-Mannschaft konnte der empathische Trainer Tamás Zoltán engagiert werden. Er verfügt über viele Jahre Erfahrung im Nachwuchsbereich des FC Wels und will aus der U12 eine wettbewerbsfähige Truppe formen.

Für die Bambinis bzw. U8 Mannschaft gelang der Union Thalheim mit Christian Magoc und Andreas Mitterhumer ein Glücksgriff. Der starke Zulauf an Fünf- bis Achtjährigen wird von den beiden Talenten bestens bedient.

Die U9 der Union Thalheim kann auch auf ein Trainerduo zurückgreifen: Daniel Rózsa und Mag. Klaus- Peter Aumayr trainieren seit vergangenem Herbst die Nachwuchskicker der U9 Mannschaft.

Die U10 wird weiterhin von Stefan Schmuck betreut und zeigte schon gute fußballerische Ansätze.

Die U17 der Thalheimer hat mit Alexandar Makivic einen sehr talentierten Nachwuchstrainer an Land ziehen können. Der gebürtige Salzburger hat aufgrund seines Studiums an der FH in Wels seinen Wohnort nach Oberösterreich verlegt und war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung als Trainer.

Auch im Nachwuchsbereich befindet sich die Union Thalheim Sektion Fußball auf einem vielversprechenden Weg und weist einen großen Andrang an Nachwuchsspielern auf. Mithilfe des Jugendleiters Andreas Magoc gelang es dem Verein, ein zielstrebiges und motiviertes Trainer-team zusammenzustellen, das sich um mehr als 120 Nachwuchskicker kümmert.

Derzeit stellt die Union Thalheim fünf



V. l.: Stefan Schmuck, Christian Magoc, Tamás Zoltán, Andreas Mitterhumer, Daniel Rózsa, Nachwuchtleiter: Andreas Magoc, Alexandar Makivic.
Nicht auf dem Bild: Mag. Klaus Peter Aumayr

Nachwuchsmannschaften, wobei der Zulauf bei den Bambinis unaufhaltsam ist. Betreut werden eine U8, U9, U10, U12 und eine U17 Mannschaft. "Die gut ausgebildeten Jugendtrainer in unserem Verein versuchen täglich, unsere Kids zu fordern und sie auf sportlicher und sozialer Ebene nach vorne zu bringen", sagt Andreas Magoc.

„Der Sport mit dem runden Leder sozialisiert, integriert, erzieht, bewegt und begeistert.“ (ÖÖFV) Dieser Leitsatz nimmt in unserer Nachwuchsarbeit einen großen Stellenwert ein. „Genauso wie das Miteinander und das Teamwork, denn Fußball ist nicht nur das Spiel um drei Punkte, sondern Lebensschule mit vielen positiven Nebeneffekten für die Aktiven und die Gesellschaft.“

In ferner Zukunft sollen einige der Nachwuchstalente den Weg in den Erwachsenenfußball finden und die Kampfmannschaft der Union Thalheim ergänzen und verstärken.

Des Weiteren veranstaltet die Union Thalheim Sektion Fußball zahlreiche Events und Feste, um dem Nachwuchs auf finanzieller Ebene unter die Arme greifen zu können. Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Funktionäre wäre ein Vereinsleben am Thalheimer Fuß-

ballplatz unmöglich und nicht leistbar. Ein großes Dankeschön allen Sponsoren: Besonderer Dank gilt dabei den Sportaposteln der Union Thalheim, Sektion Fußball, und der Marktgemeinde Thalheim, die nicht nur die Gemeindesportanlage zur Verfügung stellt, sondern auch den Fußballverein im Nachwuchsbereich bestmöglich unterstützt. Nur gemeinsam sind wir stark!

Geplante Veranstaltungen

6. Juli 2013

FUSSBALL-TENNISTURNIER

Ende September 2013

SENIOREN FÜR JUNIOREN

22. September 2013

BALL GRAND PRIX

6. Oktober 2013

*WANDERTAG
der Union Thalheim Fußball*



SOZIALBERATUNGSSTELLE

Sozialberatungsstelle Thalheim

Wenn Menschen durch vertrauensvolle Gespräche und organisatorische Hilfe wieder die Kraft finden, um sich aus einer Notlage zu befreien – dann ist dies sehr oft den Mitarbeitern der Sozialberatungsstelle zu verdanken. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, Rat und Orientierung zu geben, Informationen und Auskünfte zu erteilen und Dienstleistungen und Hilfsangebote im sozialen Bereich zu koordinieren. Die Sozialberatungsstelle bietet kostenlose, individuelle und vertrauliche Auskünfte in Sachen Hauskrankenpflege, mobiler Hilfe, Familienhilfe, Behindertenhilfe, finanzielle Angelegenheiten usw.

Franziska Krexhammer

Ascheter Strasse 38
4600 Thalheim b. Wels
Tel. 07242 / 20 78 29
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at



Beratungszeiten:

Mo 14 bis 16 Uhr
Do 14.30 bis 18 Uhr
Fr 8 bis 10 Uhr

REDAKTION Leben in Thalheim Journal ABGABETERMINE 2013

jeweils bis 12 Uhr • Bitte Termine unbedingt einhalten - Berichte, die später eingehen, können aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden! Info: 07242 / 47 074 - 25

Montag, 12. August 2013
Montag, 25. November 2013

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at, Druck Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier;



QR Code
thalheim.at



Klimabündnis
Gemeinde



Thalheim
Gruppe



VEREIN TAGESMÜTTER WELS

Wir suchen dringend

TAGESMÜTTER Aus der Stadt Wels und dem Bezirk Wels-Land

Sie lieben Kinder, sind flexibel, ausdauernd, an einer pädagogischen Ausbildung und einer Anstellung als Tagesmutter interessiert.

Als Vorbereitung auf Ihre Tätigkeit als Tagesmutter besuchen Sie die Ausbildung am BFI. Die Auswahl der Kandidatinnen findet im Verein Tagesmütter statt.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte in unserem Vereinsbüro,
Martin-Luther-Platz 1, 4600 Wels,
Tel. (0242) 617 05



KLEIDERSAMMLUNG

Für einen Hilfstransport nach Bulgarien von

ORA INTERNATIONAL AUSTRIA

(www.ora-austria.org)

sammeln wir:

- Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
- Babykleidung bitte separat sortieren
- Guterhaltene Schuhe und Stiefel
- Saubere Decken und Bettwäsche, Geschirrtücher und Handtücher
- Gute und saubere, einteilige Matratzen
- Funktionstüchtige Fahrräder
- Geschirr
- Werkzeug und Gartengeräte
- Handliche Kleinmöbel
- Ziergegenstände, Flohmarktartikel

Wir bitten um einen Transportkostenbeitrag!

Termin: Freitag, 20.9.2013 von 10 bis 18 Uhr
Pfarrzentrum Thalheim bei Wels

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

25 Jahre Singkreis Welser Heide

Sonntag, 1. September • 10 Uhr
St. Ägyd Kirche Thalheim

Aufführung einer Kärntner Messe
Leitung: Kons. Mag. Hans Kumpf
Mitwirkende: Singkreis Welser Heide
Abordnung Goldhaubengruppe Thalheim
Agape bei Schönwetter am Vorplatz
vorgesehen

ElternTelefon 142 verspricht rasche Hilfe

**Sie wissen weder ein noch aus?
Darüber reden hilft!**

An diesen Tagen ist das ElternTelefon der Telefon-Seelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der **Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch um sich selbst.**

Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!

**ElternTelefon der TelefonSeelsorge
Oberösterreich – Notruf 142
www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge**

EINE INFORMATION DES BAV WELS LAND

Abfallmythos 1:

„Es wird eh wieder alles zusammengeworfen“

Das ist eine beliebte Ausrede von Personen, die mit gutem Gewissen keine Abfalltrennung betreiben wollen.

Die Aussage ist aber definitiv falsch! Getrennt gesammelte Abfälle werden auch getrennt verwertet!

So kommt das Altpapier aus dem Bezirk Wels-Land großteils nach Steyrermühl zur Firma UPM Kymmene und wird wieder zu Zeitungen und Broschüren. Altglas wird in Kremsmünster bei der Firma Vetropack eingeschmolzen. Ohne Qualitätseinbußen können dort neue Flaschen erzeugt werden, zusätzlich wird auch noch Energie eingespart. Kunststoff- und Metallverpackungen gehen vorerst nach Hörsching in eine große Sortieranlage und danach zu ca. 45% in die stoffliche Verwertung. Altmetall ist ein begehrter Rohstoff, denn auch hier bedeutet Wiederverwertung geringere Kosten und weniger Energieverbrauch. Kleine und verschmutzte Kunststoffverpackungen ersetzen in energieintensiven Betrieben fossile Brennstoffe. Auch Bioabfall ist ein wertvoller Rohstoff und wird zu Kompost weiterverarbeitet.

Es bleibt also letztendlich nur der Restabfall zur Entsorgung in der Welser Abfallverbrennungsanlage übrig.

Informationen zur richtigen Abfalltrennung und -entsorgung gibt es am Misttelefon 07242/54060 und auf www.umweltprofis.at/wels-land

Hundestationen – für ein sauberes Thalheim

Um Verschmutzungen durch Hundekot auf öffentlichen Wegen, Plätzen und Grünanlagen entgegenzuwirken, sind im Thalheimer Gemeindegebiet unten angeführte Hundestationen aufgestellt:

- Traundamm Traunspitz
- Traundamm Kreuzung Treppelweg und Weg zum Gasthaus Kohlstatt
- Kreuzung Sipbachzeller Straße und Kapellenstraße
- Kreuzung Weiherstraße und Kirchmaierstraße
- Kreuzung Aigenstraße und Bruckhofstraße
- Raiffeisenstraße ca. in der Mitte des Weges entlang des Katzenbaches
- Traundamm beim Gehweg Traunufer Arkade Richtung Kreisverkehr Arkade
- Muldenstraße / Hangstraße
- Traundamm Trodatsteg
- Kreuzung Bruckhofstraße / Höhenstraße
- Kreuzung Höhenstraße / Loserstraße

Sollten Sie mit Ihrem Vierbeiner unterwegs durch unser Gemeindegebiet spazieren, so gehen Sie vorher bei der für Sie nächstgelegenen Hundestation vorbei und nehmen sich einen Beutel heraus. Den benutzten Beutel können Sie in jeden öffentlichen Abfallkübel werfen.

Wir bitten alle Hundebesitzer eindringlich: Benützen Sie die Hundestationen für eine saubere und hygienische Marktgemeinde Thalheim! Denken Sie daran: Zum Entfernen der „Hundstrümmer!“ verpflichtet das Gesetz!



A209 KUSCHEL-WUSCHEL KLEINKINDGRUPPE IN THALHEIM

Körper- und Massagespiele, Lausch- und Flüsterspiele, Wipp- und Wackelspiele, Reime und Lieder, Musik, die uns gut tut, Spielzeug aus der eigenen Werkstatt, Sinnesanregungen in einer vorbereiteten Umgebung, Austausch und Auftanken.

Mitzubringen: Babydecke / kleine Kuscheldecke
 Leitung: Maria Böhm, ausgebildete Spielgruppenleiterin und Mutter
 Alter: Ein Jahr und drumherum
 Termine/Zeit: Kurs 1a: 8x Mi ab 25.09. • 8.30 - 9.30 Uhr
 Kurs 1b: 8x Do ab 26.09. • 9 - 10 Uhr
 Kurs 2a: 8x Mi ab 27.11. • 8.30 - 9.30 Uhr
 Kurs 2b: 8x Do ab 28.11. • 9 - 10 Uhr
 Kursort: Pfarrzentrum Thalheim
 Kosten: € 39 (Mitglieder € 35) á Kurs inkl. Material
 Anmeldung: EKiz Büro 07242/55091 oder ekiz.wels@aon.at (max. 8 Kinder mit Begleitung)

• Oö. Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden.

A210 WIR WOLLEN EINE REISE MACHEN... ...KOMM DOCH MIT (NACH THALHEIM)!

Dabei begleiten uns neue Freunde, Fingerspiele, Lieder, Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, einfache Basteleien, ein Jausenstop zwischendurch und viel, viel Spaß durch den Jahreskreis!

Leitung: Maria Böhm, ausgebildete Spielgruppenleiterin und Mutter
 Alter: ab 2 (jüngere Geschwister willkommen)
 Termine: Kurs 1: 8x Mi ab 25.09. • 9.45 - 11.15 Uhr
 Kurs 2: 8x Mi ab 27.11 • 9.45 - 11.15 Uhr
 Kursort: Pfarrzentrum Thalheim
 Kosten: € 57 (Mitglieder € 52)
 Anmeldung: EKiz Büro 07242/55091 oder ekiz.wels@aon.at (max. 8 Kinder mit Begleitung)

• Oö. Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden.

A211 MUSIKSPIELGRUPPE "DIE 4 JAHRESZEITEN"

Gemeinsam entdecken wir singend, tanzend, bastelnd, bewegend, fühlend, malend und belegend die vier Jahreszeiten.

Alter: 1 - 2 Jahre
 Leitung: Judith Gschwendtner, Mutter, Mitglied in Chören, Musicalverein, Musikgruppen
 Termine: Kurs 1: 7x Mo ab 23.9. • 9 - 10.30 Uhr
 Kurs 2: 7x Mo ab 25.11. • 9 - 10.30 Uhr
 Kosten: € 50 (Mitglieder € 45), inkl. Materialkosten
 Anmeldung: EKiz Büro 07242/55091 oder ekiz.wels@aon.at (max. 8 Kinder mit Begleitung)

Z206 WIR WOLLEN EINE REISE MACHEN... ...KOMM DOCH MIT (NACH THALHEIM)!

Dabei begleiten uns neue Freunde, Fingerspiele, Lieder, Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, einfache Basteleien, ein Jausenstop zwischendurch und viel Spaß durch den Jahreskreis!

Leitung: Maria Böhm, ausgebildete Spielgruppenleiterin und Mutter
 Alter: ab 2 (jüngere Geschwister willkommen)
 Termine: Kurs 2: 7x Mi ab 24. April
 Zeit: 9.45 - 11.15 Uhr
 Kosten: € 44,50 (Mitglieder € 40,10)

Z207 MUSIKSPIELGRUPPE "DIE 4 JAHRESZEITEN"

Gemeinsam entdecken wir singend, tanzend, bastelnd, bewegend, fühlend, malend und belegend die 4 Jahreszeiten.

Alter: 1 - 2 Jahre
 Leitung: Judith Gschwendtner, Mutter, Mitglied in diversen Chören, Musicalverein, Musikgruppen
 Termine: 7x Mo ab 6. Mai
 Zeit: 9 bis 10.30 Uhr
 Kosten: € 43,- (Mitglieder € 39,-) pro Block, inkl. Materialkosten

Das Eltern-Kind-Zentrum - Zweigstelle Thalheim - freut sich auf Sie!

FUNDGRUBE • folgende Fundgegenstände wurden abgegeben:

- Herren-Fahrrad, Funddatum 11. Juni 2013
- Herren-Fahrrad, Funddatum 21. Mai 2013
- 7 weitere Fahrräder (Funddatum ab 03/2012).
- 1 neuwertiges Fahrradschloss
- Damenfahrrad "Undesser Steyr"
- Herrenarmband "Diesel", schwarz
- Kinderkappe, blau
- Damenlederhandschuhe, schwarz
- Stirnlampe

Fundamt online: www.fundinfo.at
 Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim:
 Tel.: 07242 / 47 074 DW 33
 E-Mail: service@thalheim.at

WIR SUCHEN

Hortpädagog/In (gruppenführend) für den Schülerhort in Teilzeitbeschäftigung (Entlohnungsgruppe I2b1)

Anforderungen:

Absolventin einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik oder Kolleg für Sozialpädagogik • Flexibilität • Engagement • Verantwortungsbewusstsein • Bereitschaft zu Teamarbeit und Weiterbildung

Aufgabenbereich:

Selbständige Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit in einer Gruppe mit Volksschülern • Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte

Bewerbungsvoraussetzungen:

Die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund der Abkommens (EWR bzw EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländern. Die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie einen abgeleisteten Präsenzdienst.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte in schriftlicher Form unter Beilage eines Lebenslaufes an:
Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels • Gemeindeplatz 1 • 4600 Thalheim bei Wels • Personalabteilung
Tel.: 07242/47 0 74 -0 • Bewerbungsfrist: 17. Juli 2013

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 Andreas Stockinger • Bürgermeister



KÄLTETECHNIK KLIMATECHNIK VITRINENBAU



PLANUNG AUSFÜHRUNG WARTUNG

Wir sind ein sehr erfolgreiches, erfahrenes Unternehmen.
 Zur Verstärkung unseres jungen Teams suchen wir Sie:

SekretärIn/AssistentIn für 30 Stunden

Neben Ihrer kaufmännischen Ausbildung haben Sie Erfahrung in:

- Assistenz für das Management
- selbstständiger Bearbeitung übertragener Sachbereiche und Aufgaben
- EDV-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)
- freundlichem, sicheren Auftreten – auch am Telefon
- klass. Sekretariatstätigkeit, Evidenz

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung, bestes Betriebsklima sowie einen modernen Arbeitsplatz.
Interessiert? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
 Hr. Ing. Mag. Wolfgang Hübler, Rodlbergerstr.56,
 4600 Thalheim/Wels, 07242/41046
 huebler-kaeltetechnik@huebler.at

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

der Welser Apotheken • Die Bereitschaft dauert jeweils von 8 Uhr Früh des angegebenen Tages bis 8 Uhr Früh des folgenden Tages.

- | | |
|--|--|
| 1 Adler-Apotheke
Stadtplatz 13, Tel. 49 016 | 9 Stern-Apotheke
Bahnhofstraße 11, Tel. 46 711 |
| 2 Einhorn-Apotheke
Ploberger Straße 7, Tel. 46 488 | N Apotheke Wels-Nord
Oberfeldstraße 95, Tel. 72 822 |
| 3 Falken-Apotheke
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel. 45 422 (Lichtenegg) | G Sonnen-Apotheke
Gunskirchen, Welser Straße 6
Tel. 07246 / 8700 |
| 4 Föhren-Apotheke
Föhrenstraße 15, Tel. 55 955
(Noitzmühle) | T Thalheim-Apotheke
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43 007 (Thalheim) |
| 5 Hubertus-Apotheke
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46 709 (Vogelweide) | M1 Apotheke Zur Welser Heide
Marchtrenk, Welser Straße 2
07243 / 52 275 |
| 6 Linden-Apotheke
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69 290 (Gartenstadt) | M2 Markt-Apotheke Marchtrenk
Linzer Straße 58,
Tel. 07243 / 54 700-0 |
| 7 Schutzengel-Apotheke
Eferdinger Straße 20
Tel. 47 098 (Neustadt) | B Apotheke Buchkirchen
Hauptstraße 15,
Tel. 07242 / 211 991 |
| 8 Steinbock-Apotheke
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47 404 (Pernau) | |

JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
Mo	1	3 W	Do	1	4 M2	So	1	2 F
Di	2	4 M2	Fr	2	2 F	Mo	2	9
Mi	3	2 F	Sa	3	9	Di	3	1
Do	4	9	So	4	1	Mi	4	NT
Fr	5	1	Mo	5	NT	Do	5	8 G
Sa	6	NT	Di	6	8 G	Fr	6	7 S
So	7	8 G	Mi	7	7 S	Sa	7	5 B
Mo	8	7 S	Do	8	5 B	So	8	6 M1
Di	9	5 B	Fr	9	6 M1	Mo	9	3 W
Mi	10	6 M1	Sa	10	3 W	Di	10	4 M2
Do	11	3 W	So	11	4 M2	Mi	11	2 F
Fr	12	4 M2	Mo	12	2 F	Do	12	9
Sa	13	2 F	Di	13	9	Fr	13	1
So	14	9	Mi	14	1	Sa	14	NT
Mo	15	1	Do	15	NT	So	15	8 G
Di	16	NT	Fr	16	8 G	Mo	16	7 S
Mi	17	8 G	Sa	17	7 S	Di	17	5 B
Do	18	7 S	So	18	5 B	Mi	18	6 M1
Fr	19	5 B	Mo	19	6 M1	Do	19	3 W
Sa	20	6 M1	Di	20	3 W	Fr	20	4 M2
So	21	3 W	Mi	21	4 M2	Sa	21	2 F
Mo	22	4 M2	Do	22	2 F	So	22	9
Di	23	2 F	Fr	23	9	Mo	23	1
Mi	24	9	Sa	24	1	Di	24	NT
Do	25	1	So	25	NT	Mi	25	8 G
Fr	26	NT	Mo	26	8 G	Do	26	7 S
Sa	27	8 G	Di	27	7 S	Fr	27	5 B
So	28	7 S	Mi	28	5 B	Sa	28	6 M1
Mo	29	5 B	Do	29	6 M1	So	29	3 W
Di	30	6 M1	Fr	30	3 W	Mo	30	4 M2
Mi	31	3 W	Sa	31	4 M2			

STEUERSPRECHTAGE DER WT

beim Magistrat Wels, Traungasse 6
 Jeweils erster Mittwoch im Monat,
 13 bis 15 Uhr

neue Termine finden Sie unter
www.kwt.or.at

Eröffnung Caritas Kindergarten & Krabbelstube "Rundherum"

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier am Freitag, 7. Juni strahlten die jungen Thalheimerinnen und Thalheimer mit der Sonne um die Wette. Die Buben und Mädchen fühlen sich in ihrem neuen "Zuhause" sichtlich wohl!

